

MITTEILUNGS

Blatt



**Amtliches Bekanntmachungsorgan
für die Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf
und die Mitgliedsgemeinden Stadt Ornau und
Markt Weidenbach**

**Jahrgang 46
8. Mai 2026
Nummer 10**

REDAKTIONSSCHLUSS

für unsere nächste
Ausgabe des
Mitteilungsblattes
vom Freitag,
den 22. Mai 2026
ist **Dienstag**,
der 12. Mai 2026
um 15:00 Uhr!!!

Wir bitten Sie, Berichte
für unser Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-
Adresse zu senden:

info@weidenbach-triesdorf.de

Serviceblock

Seite 2
Ansprechpartner
und Öffnungszeiten
der Verwaltung

Ornau

Auf den Seiten 4 - 12
finden Sie Informationen
und Bekanntmachungen

Weidenbach

Auf den Seiten 12 - 18
finden Sie Informationen
und Bekanntmachungen

FLORIANSFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WEIDENBACH



 **DONNERSTAG, 14.05.2026**
WIR LADEN HERZLICH EIN!



**10:00 UHR
GOTTESDIENST**
im Feuerwehrhaus

**AB 11:00 UHR
ESSEN VOM GRILL
UND GYROS**

**NACHMITTAGS
KAFFEE & KUCHEN**

**ABENDS
PIZZA**

DAS ERWARTET EUCH:

-  **BAR & COCKTAILS**
-  **2 HÜPFBURGEN
FÜR GROSS & KLEIN**
-  **FAHRZEUGGRUNDFAHRTEN**
-  **VIELES MEHR**

**FÜR JEDEN
IST ETWAS DABEI!**



 **WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**
EURE FREIWILLIGE FEUERWEHR WEIDENBACH



SERVICEBLOCK

Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf

Im Rathaus Weidenbach

Montag bis Freitag:..... 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 14:00 – 16:30 Uhr
 Donnerstag..... 14:00 – 18:00 Uhr

Erreichbarkeit Rathaus Weidenbach

Telefonnummer: 09826/6220-0
 Faxnummer: 09826/6220-20
 Mailadresse: verwaltung@weidenbach-triesdorf.de
 Adresse: Triesdorfer Str. 8, 91746 Weidenbach
 www.weidenbach-triesdorf.de

Erreichbarkeit Rathaus Ornbau

Telefonnummer: 09826/6220-70
 Faxnummer: 09826/6220-72
 Mailadresse: rathaus@ornbau.de
 Adresse: Altstadt 7, 91737 Ornbau
 www.ornbau.de

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Beantragung Personalausweis und Reisepass • An-, Ab- und
 Ummeldung Wohnsitz • An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe •
 Fundbüro

Montag

08:00 – 12:00 Uhr in Weidenbach
 13:30 – 16:30 Uhr in Ornbau

Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr in Weidenbach
 14:00 – 16:30 Uhr in Weidenbach

Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr in Weidenbach
 13:30 – 17:30 Uhr in Ornbau

Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr in Weidenbach
 14:00 – 18:00 Uhr in Weidenbach

Freitag

08:30 – 12:00 Uhr in Ornbau

Ansprechpartner, Mitteilungsblatt / Veranstaltungen

Frau Fleischner / Frau Hackeneis09826/6220-22

Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf

1. Bürgermeister Weidenbach
 Herr Albrecht09826/6220-16

Geschäftsleitung / Bauamt

Frau Schöller09826/6220-17

Standesamt / Ordnungsamt

Frau Gruber 09826/6220-15

Vorzimmer Bürgermeister & Geschäftsleitung

Frau Albrecht / Frau Würschinger.....09826/6220-16

Datenschutz

Frau Lechner09826/6220-21

Auszubildender

Herr Greif.....09826/6220-21

Kämmerei /Steuerangelegenheiten

Frau Membarth.....09826/6220-18

Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro

Frau Ortner/ Frau Beyer09826/6220-0

Kasse

Frau Beyer.....09826/6220-19

Kanalgebühren / Kindergartenangelegenheiten

Frau Hechenleitner09826/6220-12

Liegenschaften

Frau Bittel09826/6220-23

Kommunale Verkehrsüberwachung

Sprechzeiten:

Dienstag 8:00 - 9:30 Uhr09826/6220-66

kvue@weidenbach-triesdorf.de



Abfallbeseitigung Markt Weidenbach

Restmüllabfuhr: Dienstag, 19. Mai 2026

Biomüllabfuhr: Dienstag, 12. Mai 2026

Altpapier: Dienstag, 26. Mai 2026

Gelber Sack: Montag, 11. Mai 2026

Öffnungszeit Wertstoffhof Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Müllgefäße müssen ab 6:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

: Abfallbeseitigung Stadt Ornbau

: **Restmüllabfuhr:** Samstag, 16. Mai 2026

: **Biomüllabfuhr:** Freitag, 08. Mai 2026

: Freitag, 22. Mai 2026

: **Altpapier:** Mittwoch, 27. Mai 2026

: **Gelber Sack:** Montag, 11. Mai 2026

: **Öffnungszeit Wertstoffhof** Samstag 12:30 - 14:30 Uhr

: Die Müllgefäße müssen ab 6:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

CHOR VOCALIS
MIT BAND
ENSEMBLE SCHWARZ-ROT-BLOND

BENEFIZ KONZERT

Lebens Lieder

FREITAG 08.05.2026 KATH. PFARRKIRCHE
ST. MARIEN GUNZENHAUSEN
FREITAG 15.05.2026 ST. JAKOBUS D. Ä. ORNBAU
SONNTAG 17.05.2026 ST. MICHAEL GNÖTZHEIM
BEGINN JEWEILS 19.30 Uhr
LEITUNG ANDREAS STÄFFLINGER

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN

**Verwaltungsgemeinschaft
Triesdorf**

Die Nutzer haben zukünftig die Möglichkeit, ihre Haupteigenschaften der angebotenen Wohnungen selbst einzupflegen und auch ein Kennzeichen zu setzen, ob die Wohnung vermietet oder ab wann wieder frei ist. Anregungen im Laufe der Vorstellung wurden aufgenommen und die Umsetzung geklärt. Vom Bildungsstandort Triesdorf waren Herr Direktor Markus Heinz, Frau Gast vom VET, Herr Kraus vom VTS und mehrere Vertreter der Hochschule anwesend, die gemeinsam zum Austausch mit den Gemeindegürgern gekommen sind.



Zum Abschluss informierte Bürgermeister Albrecht über die Ideen und Aktivitäten zur Verbesserung der Mobilitätsangebote und über die öffentlich zugänglichen Freizeitangebote wie zum Beispiel das Schachfeld, die Boulebahn am Bewegungspark und vieles mehr.

Falls Ihr Interesse zur Wohnungsbörse geweckt wurde, können Sie über den nebenstehenden QR-Code direkt zur Wohnungsbörse gelangen.



Hundetoiletten nutzen – gemeinsam für ein gepflegtes Triesdorf



Das weitläufige und gepflegte Gelände der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf (LLA) ist generell durchgehend für die Bevölkerung geöffnet und lädt in allen Jahreszeiten zum Verweilen und Spazierengehen ein. Die Lehranstalten freuen sich stets über Gäste und interessierte Besucherinnen und Besucher. Aufgrund aktuell stark mit Hundekot verunreinigter Weide-, Streuobstflächen und

Wegesränder und der kurz bevorstehenden Weide- und Obstsaison, möchten die Lehranstalten an dieser Stelle auf die MIKA Hundetoiletten hinweisen, um Einbußen im Obstbau und der Schafhaltung vorzubeugen bzw. zu vermeiden. Die WC-Stationen sind im Triesdorfer Gelände an allen Wegekrenzungen gut sichtbar aufgestellt. Bitte nutzen Sie die vorgesehenen Hunde-WCs und achten Sie darauf, Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen. Sauberkeit im Gelände trägt wesentlich zu einem angenehmen Miteinander und zum Schutz unserer Umwelt bei. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis Vollsperrung der St 2249 in Burgoberbach

Wie uns das Landratsamt Ansbach kurzfristig mitgeteilt hat, ist die Abbiegung von der B13 Richtung Burgoberbach sowie die Verbindungsstraße nach Weihersehnidbach wegen Straßenbaumaßnahmen auf der St 2249 vom Sportplatz in Burgoberbach bis zur B13 vom 16.04.2026 bis 22.05.2026 voll gesperrt.

Treffen der Vermieter im Bürgerhaus

Zum 4. Mal wurden am Montag, 20. April durch den Markt Weidenbach alle als Vermieter von Studentenwohnungen bekannten Hauseigentümer zu einer Besprechung eingeladen. Bürgermeister Willi Albrecht konnte an dem Abend über 30 Gäste begrüßen. Als Hauptthema stand die von der Gemeinde Weidenbach angebotene Wohnungsbörse auf der Tagesordnung.

Seit 2023 wird vom Markt Weidenbach auf der Homepage eine Wohnungsbörse zur Vermittlung von freien Studentenwohnungen angeboten. Da im Frühjahr 2026 die Homepage der Gemeinde neu und barrierefrei gestaltet wurde, wurde in dem Zuge die Wohnungsbörse auch neu aufgesetzt. Über die Neuerungen hat Herr Wendhaus von TEC-Promotion, der die Homepage gestaltet hat, alle Vermieter ausführlich informiert.

Gesamtspernung in der Triesdorfer Straße in Weidenbach

Aufgrund der Bauarbeiten im Nahwärmenetz wird der letzte Bauabschnitt voraussichtlich ab 13. Mai bis voraussichtlich Ende Juni die Triesdorfer Straße in Weidenbach für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt.

Der Durchgangsverkehr wird nochmal ab Höhe Triesdorfer Straße 6 bis Höhe Markgrafenstraße 12 (Kreisverkehr) gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger ist bis zur Baustelle frei!

Das Baufeld wird sich zwischen den Anwesen Triesdorfer Straße 18 bis 28 befinden.

Der Zugang zu den Geschäften ist gewährleistet!

Die Bushaltestellen werden weiterhin wie in den letzten Bauabschnitten bedient.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Neuer KTW für das BRK Weidenbach

Die Bereitschaft Wei-denbach des BRK hat am letzten Freitag im April einen neuen Krankentransportwagen (KTW) in den Dienst gestellt. Zusammen mit Vertretern der Gemeinden und anderer Spender wurde es vorgestellt.

Es handelt sich um ehemaliges Rettungsdienst-Fahrzeug vom Jahr 2019 mit einer aktualisierten Hochsichtbarkeits-Beklebung. Die drei Gemeinden, die die Bereitschaft bei ihren Veranstaltungen betreut, hatten jeweils 3.000 Euro gespendet. Die Bürgermeister Willi Albrecht (Markt Weidenbach), Marco Meier (Stadt Ornbau) und Stefan Bach (Stadt Merkendorf) waren bei der Vorstellung anwesend, dankten für die Unterstützung der Gemeinden und hoben den Einsatzwillen der Mitglieder hervor. Seitens des BRK-Kreisverbandes waren Kreisgeschäftsführer Christian Bernhard aus Ansbach zugegen sowie Kreisbereitschaftsleiterin Andrea Brinschwitz und ihr Stellvertreter Peter Wallmüller.



Foto: Martin Stumpf

Eine Spende von 1.500 Euro des Ingenieurbüros PfK Ansbach verhalf der Spendensumme zur Fünfstelligkeit. Studierende des Studiengangs Ernährungs- und Versorgungsmanagement der Hochschule Triesdorf luden im Anschluss zu einem Buffet, während Mitglieder der Bereitschaft Interessierten das Fahrzeug vorstellten.

Es wird bei örtlichen und überörtlichen Sanitätsdiensten verwendet, dient als Fahrzeug der Schnelleinsatzgruppe und kommt im Katastrophenschutz zum Einsatz.

Vereine Ornbau und Weidenbach

VdK Ornbau/Weidenbach

Einladung zum "Weißwurst-Frühstück"

am Kirchweihmontag um 10.00 Uhr im Gasthof "Eder" und anschließend ab 11.30 Uhr im TSV-Zelt am Kirchweihplatz

Wie im letzten Jahr schon wollen wir auch in diesem Jahr zur Kirchweih und natürlich auch zum Muttertag einige gemütliche Stunden mit Musik, gutem Essen und dann auch Kaffee und Kuchen am Kirchweihplatz verbringen! Mitglieder erhalten wie im letzten Jahr einen Gutschein für den Festplatz, aber auch Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen! Wenn möglich, melden Sie sich bitte kurz unter 09826/9310 an, damit wir besser planen können!

Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch!

Traudl Eder-Meier mit dem Team der Vorstandschaft des VdK

Jahresversammlung mit Ehrungen

Unter sehr großer Beteiligung der Mitglieder und ihren Angehörigen konnte die 1. Vorsitzende einen Überblick über die Aktivitäten des Ortsverbandes seit den Wahlen im letzten Jahr geben. Auch den verstorbenen Mitgliedern wurde ein würdiges Andenken gewahrt. Herr Albrecht, der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde bedankte sich für das Engagement das durch immer interessante Veranstaltungen auch dem Gemeindeleben zu Gute kommt. Frau

Diana Fichtner, die 2. Bürgermeisterin der Stadt Ornbau schloss sich diesen Worten an. Sie freute sich, dass auch einige Mitglieder aus Ornbau anwesend waren. Beide Bürgermeister nahmen mit der Vorsitzenden dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Eine Besonderheit, wenn man 25 bzw. 15 Jahre einem Verein die Treue erweist! Dies verdiene auch eine würdige Ehrung! So wurde Herr Josef Kamm, Ornbau für 25 Jahre mit einer Urkunde, einer Anstecknadel, Blumen und Geschenken des Ortsverbandes geehrt. Drei Mitglieder wurden für 15 Jahre Zugehörigkeit zum VdK geehrt: Frau Gerlinde Hellmann, Esbach, Frau Magdalena Hierzegger, Weidenbach sowie unser Kassier, Walter Güntner, Weidenbach erhielten neben der Urkunde und Blumen auch ein Backbuch, das von den Frauen im Ehrenamt des VdK KV Ansbach geschrieben wurde. Der zweite Aspekt, den die 1. Vorsitzende ansprach, beschäftigte sich mit dem Ehrenamt im VdK. Dabei wurden Punkte angesprochen, die oft verloren gingen. Denn wer ehrenamtlich tätig ist, der tut auch etwas für sich selbst! So wirkt Ehrenamt gegen Einsamkeit, hat einen positiven Effekt auf die Gesundheit, steigert die soziale Kompetenz und ist somit auch eine wichtige Voraussetzung für Lebenszufriedenheit! Nach einer guten fränkischen Brotzeit endete die Versammlung mit einem Grußwort auf den Heimweg!



von links nach rechts: Herr Willi Albrecht, Herr Josef Kamm, Herr Walter Güntner, Frau Magdalena Hierzegger, Frau Gerlinde Hellmann, Frau Traudl Eder-Meier, Frau Diana Fichtner

Fundamt

Fundamt Ornbau

- Herrenfahrrad
- Schlüsselbund
- Teddybär

Fundamt Weidenbach

- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln

Die Fundgegenstände können von den Eigentümern während der Öffnungszeiten der Rathäuser im jeweiligen Fundamt abgeholt werden.



Öffnungszeiten Rathaus Ornbau

Donnerstag, 07.05.2026 konstituierende Sitzung
Dienstag, 19.05.2026

Einwohnermelde- und Passamt

Frau Beyer, Frau Ortner

Telefonnummer: 09826/6220-70

Mailadresse:

einwohnermeldeamt@weidenbach-triesdorf.de

Montag 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittwoch 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusbüro

Frau Dr. Kech

Telefonnummer: 09826/6220-70

Mailadresse: tourismus@ornbau.de

Montag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bürgerhaus

Frau Kübler

Telefonnummer: 09826/6220-73

Mailadresse: buergerhaus@ornbau.de

Montag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang zum Rathaus!

Wenn Sie den barrierefreien Zugang im Bereich zwischen Rathaus und Kindergarten nutzen möchten, klingeln Sie bitte. Die Klingeln mit der Aufschrift „Rathaus“ finden Sie am Rathaus links und beim Eingang zur Kinderkrippe.

Caritas-Sprechstunde für Flüchtlings- und Integrationsfragen

im Rathaus Ornbau

Zur Terminabsprache kontaktieren Sie bitte Frau Karin Behrend unter

Tel. 0177/4534175

oder unter

karin.behrend@caritas-herrieden.de



Mi 13.05.

17 Uhr, Seniorenstammtisch, Bürgerhaus Ornbau

Fr 15.05.

19:30 Uhr, Benefiz-Konzert des Gospelchores aus Gnotzheim, Pfarrkirche Ornbau

Fr 22.05. bis Mo 25.05.

Fahrt in unsere Partnergemeinde Naves



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach sechs intensiven, bewegenden und für mich sehr prägenden Jahren als Ihr Bürgermeister darf ich nun eine neue Aufgabe übernehmen. Dieser Schritt erfüllt mich mit großer Dankbarkeit - und auch mit Wehmut. Denn die Zeit in unserer Stadt war für mich weit mehr als ein Amt. Sie war geprägt von Begegnungen, Gesprächen, gemeinsamen Herausforderungen und Erfolgen.

Wir haben zusammen viel bewegt, manches ausgehalten und vieles erreicht. Das war nur möglich durch Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Für all das möchte ich Ihnen von Herzen danken. Ihr Rückhalt und Ihre Offenheit haben meine Arbeit getragen und mir jeden Tag aufs Neue Motivation gegeben.

Wir sind finanziell solide und zukunftsorientiert aufgestellt. Wichtige Projekte können weiterentwickelt und neue Ideen mutig angegangen werden. So wird das Grundstück am Kappelweiher erschlossen, und auch für künftige Baugebiete in Ornbau und Gern sowie für die Weiterentwicklung unseres Gewerbegebiets konnten bereits Flächen gesichert werden.

Dem neuen Stadtratsgremium wünsche ich von Herzen alles Gute, kluge Entscheidungen und weiterhin ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Stadt. Ich selbst werde auch künftig im Hintergrund gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen - ohne dabei in die Verantwortung hineinreden zu wollen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Zuversicht und weiterhin viel Zusammenhalt.

Bis bald.

Marco Meier

Bürgermeister

(01.05.2020 - 30.04.2026)



Amtliche Bekanntmachungen

Wir trauern um

Frau Margarete Christ

Sie war über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für die Ornbauer Bücherei tätig und hat das kulturelle Leben unserer Stadt maßgeblich mitgeprägt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Ornbau und das Bücherei Team

Bericht aus der Stadtratssitzung am 21.04.2026

Erschließung Baugebiet „Am Kappelweiher“ - Auftragsvergabe

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Kappelweiher“ wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 11 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Submission am 15.04.2026 gingen insg. 7 Angebote ein.

Die Ausschreibung beinhaltet die Kanalbau- und Straßenbauarbeiten.

Die Prüfung der Angebote hat ergeben, dass die Firma Gustav Meyer GmbH, Windsbach mit einem Angebotspreis von 686.296,86 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Der Auftrag wurde erteilt.

Errichtung Wohnmobilstellplatz – Erstellung Bauantrag

Das Landratsamt Ansbach hat der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes grundsätzlich zugestimmt; wobei verschiedene Auflagen zu erfüllen sind. Der Stadtrat wurde in der Sitzung am 18.11.2025 darüber informiert und hat beschlossen, ein Angebot für die Erstellung des Bauantrages einzuholen.

Eine Baugenehmigung ist auch erforderlich, um im kommenden Jahr einen Leader-Förderantrag einreichen zu können. Das vorliegende Angebot des Ing.-Büro Heller, Herrieden beläuft sich auf 8.961,14 € inkl. der naturschutzfachlichen Ausarbeitungen. Der Auftrag wurde erteilt.

Freiwillige Feuerwehr Gern

Der Stadtrat bestätigt den gewählten Feuerwehrkommandanten Herrn Alexander Heumann und den stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Herrn Stefan Bösendörfer für die Freiwillige Feuerwehr Gern unter der Voraussetzung, dass der Kreisbrandrat sein Benehmen erteilt.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Haushaltsplan 2026

Der in der Sitzung am 14.04.2026 beschlossene Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und mit Schreiben vom 16.04.2026 bereits genehmigt. In der Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle ist u.a. angeführt:

- Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
- Die Zuführung des Verwaltungshaushalts zum Vermögenshaushalts von 569.000 € deckt die ordentliche Tilgung von 105.000 €.
- Veranschlagte Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen liegen bei 2.178.600 €.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt zum Ende des Jahres bei 880,78 €.
- Die Rücklagen liegen zum Ende des Jahres bei 1.029.792 €; der zurückzuhaltende Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage von 42.550 € wird eingehalten. Zusätzlich stehen Sonderrücklagen (MVZ und Almosenstiftung) in Höhe von knapp 1 Mio. € zur Verfügung.

Die wirtschaftliche Konsolidierung der Stadtfinanzen hat die finanziellen Möglichkeiten eröffnet, die anstehenden Investitionen zu bewältigen. Die Haushaltssituation der Stadt Ornbau ist im Haushaltsjahr 2026 als stabil zu bewerten. Die Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit ist mittelfristig nicht zu erwarten.

- Es ist aktuell nur noch ein Klageverfahren in der 2. Instanz vor Gericht anhängig. Alle anderen Gerichtsverfahren konnten beendet werden.
- Am 28.04.2026 findet um 19 Uhr eine Bürgerversammlung in der Stadthalle statt.
- Das Landratsamt hat nun auch offiziell den Termin für die Neuwahl des Ersten Bürgermeisters auf 28.06.2026 festgelegt.
- Stadtrat Stefan Sellinger wurde vom Landratsamt Ansbach als beauftragte Person für die Stadt Ornbau gem. Art. 43 Abs. 3 GLKrWG bestellt. Er darf unaufschiebbare Geschäfte vom 01.05.2026 bis zur Wahl einer stellvertretenden Bürgermeisterin/eines stellvertretenden Bürgermeisters in der konstituierenden Sitzung wahrnehmen.
- Beim FFW-Haus stehen noch kleinere Restarbeiten aus. Das Gerüst ist abgebaut und die Malerarbeiten abgeschlossen. Das Restmaterial im Hof wird noch weggeräumt. Die Außenanlagen werden in den nächsten Wochen fertiggestellt.

Bürgerversammlung Ornbau vom 28.04.2026

Bürgermeister Meier geht nach seiner Begrüßung auf die Einwohnerzahlen in Ornbau ein. Zum 01.01.2026 waren in Ornbau 1.714 Einwohner mit Erstwohnsitz aus 43 Nationen gemeldet. Im bisherigen Jahr wurde 3 Geburten und 3 Sterbefälle, jedoch noch keine Hochzeiten beurkundet.

In seinem Rückblick auf die Wahlperiode 2020 – 2026 führt Bürgermeister Meier aus, dass es den Stadtrat immer wichtig war, die Stadt gemeinsam modern und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Dabei sollte jedoch der historische und gesellschaftliche Charme beibehalten werden. Neben der Aufwertung des Rathauses, bei welchem die Öffnungszeiten erweitert, ein Kultur- und Tourismusbüro und ein Quartiersmanagement und Bürgerhaus eingerichtet wurden, wurden aus der vergangenen Wahlperiode noch weitere Projekte fertiggestellt. So mussten und der Schule Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Der Neubau der Kinderkrippe wurde abgeschlossen und für den Bauhof und die Feuerwehren wurden Fahrzeuge angeschafft. Dabei wurden zahlreiche Fördermöglichkeiten ausgenutzt. Die Erschließung des Baugebietes „Am Schimmelwasen“ war sinnvoll, um Bauland zur Verfügung stellen zu können, jedoch auch um künftig weitere Einnahmen für die Stadt zu generieren. Neben den Projekten wurden die bewährten Feste erhalten, jedoch auch neue Formate eingeführt. Wichtig war dabei auch, der Erhalt der historischen Geschichte mit z.B. der Ausstellung zur Heimatgeschichte und dem Häuserbuch, voranzubringen.

Zu den aktuell laufenden Projekten geht Frau Kübler auf das Quartiersmanagement und Bürgerhaus ein, welches nun seit rd. 3,5 Jahren besteht. Es werden verschiedene Veranstaltungen/Aktionen angeboten. Unter anderem gibt es einen Mittagstisch, eine Schafkopfrunde, Marktfahrten und Handarbeitstreffen. Zudem werden im Bürgerhaus auch Beratungen durchgeführt. Ein neues Projekt ist die Nachbarschaftshilfe, welche von allen Bürgerinnen und Bürger, nicht nur von Senioren in Anspruch genommen werden können. Über eine App können Dienste angeboten und angefragt werden.

Bürgermeister Meier geht weiterhin darauf ein, dass zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung das MVZ Altmühlgrund GmbH gegründet wurde. Seit 01.02.2026 läuft der Praxisbetrieb mit steigenden Patientenzahlen in Ornbau. Wie beim Diska, den Bäckern und dem Metzger ist es auch bei der Arztpraxis wichtig, die Angebote vor Ort zu nutzen, um diese auch langfristig erhalten zu können.

Im Baugebiet „Am Kappelweiher“ entstehen Bauflächen, unter anderem auch für den Neubau des MVZs durch einen privaten Investor. Daneben sollen noch Wohnungen und die Tages-

pflge entstehen. Die Arbeiten zum Neubau des Feuerwehrsozialtraktes sind weitestgehend abgeschlossen. Hier wurden Synergieeffekte genutzt und auch Sozialräume für den Bauhof geschaffen. Weiterhin wird in Ornbau ein Nahwärmenetz durch die Genossenschaft gebaut. Aktuell sind rd. 75 % der Trasse verlegt und es werden bereits 70 Häuser mit Nahwärme versorgt. Die Fertigstellung der Trasse ist für August 2026 geplant, so dass bis Ende des Jahres alle Häuser angeschlossen werden können. Parallel dazu wird Glasfaser von der Firma Bisping & Bisping verlegt. Unter www.breitband-ornbau.de sind hierzu Informationen abrufbar. Ein weiterer Breitbandausbau ist in der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Burk und Mönchsroth geplant. Hier laufen aktuell die Angebots-einholungen und die Umsetzung soll in den kommenden Jahren erfolgen.

Bürgermeister Meier erläutert weiterhin, dass die Stadt das Kaplanhaus (Altstadt 8) relativ günstig erworben hat und nun der künftige Stadtrat ein Projekt daraus entwickeln oder es an einen Investor übergeben kann. Das Gebäude An der Stadtmauer 5 wurde an einen Investor verkauft, der hierzu bereits einen Bauantrag zur Schaffung von 3 Wohnungen eingereicht hat. Die alte Gerberei, Rupertsweiler 10 konnte nicht zu einer Gastronomie weiterentwickelt werden. Bürgermeister Meier hofft jedoch, dass das Gebäude zu Wohnraum saniert wird. Weiterhin sind 2 Rundwege geplant, in der Altstadt und um die Altstadt herum. Sobald die Förderzusage vorliegt, kann mit der Umsetzung begonnen werden. Weiterhin hat der Stadtrat bereits beschlossen, einen Bauantrag für den geplanten Wohnmobilstellplatz erstellen zu lassen, damit ggf. 2027 einen Zuschussantrag gestellt werden kann.

Weitere geplante Projekte sind die Instandsetzung von Straßen, Erneuerung von Fahrzeugen für den Bauhof, Fortführung der Sanierung der Stadtmauer und die endgültige Stilllegung der Deponie. Zudem steht der Kauf der Arztpraxis für das MVZ im Neubau an und durch die Almosenstiftung soll eine Tagespflege gebaut werden. Hier laufen bereits Gespräche mit einem möglichen Betreiber, die zeitnah abgeschlossen werden können. Weiterhin soll der Friedhof weitergestaltet werden. Frau Weißmann erläutert hierzu die Planung und führt aus, dass in diesem Jahr neue Urnengräber, eine Baumurnengrabstelle geschaffen und der Vorplatz vor der Leichenhalle umgestaltet werden soll, damit er mehr Schatten und Sitzgelegenheiten bietet.

Zur finanziellen Situation erläutert Bürgermeister Meier, dass der Haushalt dieses Jahr ein Volumen von rd. 7,4 Mio. Euro bei rd. 4,3 Mio. Euro Einnahmen aufweist. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2026 bei rd. 1,5 Mio. Euro liegen, was eine Prokopfverschuldung von rd. 880 Euro bedeutet. Die Rücklagen entwickeln sich auch positiv und inkl. von Sonderrücklagen liegen diese bei rd. 2 Mio. Euro.

Bei der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurde nachgefragt, was mit der alten Deponie geschieht. Hierzu hat Bürgermeister Meier erläutert, dass keine PV-Anlage dort errichtet werden soll, sondern dass die Rekultivierungsschicht erhöht und dann die Deponie stillgelegt werden soll. Auf Nachfrage zur Höhe der Grundsteuer A führt Bürgermeister Meier aus, dass vor der Grundsteuerreform die Einnahmen bei rd. 26.000 € lagen und diese jetzt bei 29.500 € liegen. Die Mehreinnahmen von 3.500 € verteilen sich jedoch auf alle Grundstücke der Grundsteuer A. Die Flächen haben über die Jahre auch an Wert zugenommen und die Steuern müssen regelmäßig angepasst werden. Bei der Grundsteuer B sind Mehreinnahmen von rund 25.000 € zu erwarten.

Anschließend hat Bürgermeister Meier die ausscheidenden Stadträte für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat verabschiedet und ihnen zum Dank ein Geschenk überreicht. Stadtrat Josef Heumann jun. und Stadtrat Dr. Bernhard Göttler für 6 Jahre, Stadtrat Gerhard Herrmann war seit Dezember 2012 im Stadtrat und Manuel Göttler hat 18 Jahre im Stadtrat mitgewirkt.

In seinem Schlusswort geht Bürgermeister Meier darauf ein, dass 6 intensive, prägende und bewegende Jahre in Ornbau hinter ihm liegen und ihm seine Aufgaben sehr viel Spaß gemacht haben. Er bedankt sich bei allen, die in den letzten 6 Jahren zur Weiterentwicklung der Stadt beigetragen haben und wünscht dem neuen Stadtrat alles Gute, kluge Entscheidungen und ein gutes Miteinander.

Schmierereien an öffentlichen Gebäuden

Am Sonntag, den 19.04.2026, zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr haben zwei Männer im Alter zwischen 20 – 30 Jahren einige öffentliche Gebäude in Ornbau beschmiert. Die Männer haben die Wände an der Stadthalle, an der Kapelle Ecke Oberndorfer Straße/Am Kalkofen, am danebenstehenden Stromkasten der N-Ergie sowie am „Unteren Tor“ mit den Kürzeln „FÜ“ und „SPVGG“ beschmiert. Ebenfalls wurden Aufkleber der Spielvereinigung Fürth an mehrere Straßenlampen angebracht.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe.

Hinweise nimmt das Ordnungsamt in der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf entgegen. Frau Gruber ist telefonisch unter der 09826/6220-15 erreichbar oder gerne auch per E-Mail an ordnungsamt@weidenbach-triesdorf.de

Vielen Dank im Voraus!

Stadt Ornbau erwirbt historisches Kaplanhaus



Betritt man über das Obere Tor die Ornbauer Altstadt, fällt der Blick unweigerlich auf ein Gebäude mit besonderer Geschichte: das Anwesen Altstadt 8, bei den Bürgerinnen und Bürgern besser bekannt als „Kaplanhaus“. Der freistehende, zweigeschossige Bau, der auf das Jahr 1800 datiert ist, in seiner Bausubstanz jedoch deutlich älter sein dürfte, befand sich zuletzt in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Nun konnte die Stadt Ornbau das markante Gebäude zu einem fairen Preis erwerben. Auch wenn die zukünftige Nutzung derzeit noch offen ist, steht eines bereits fest: Die Sanierung wird einen wichtigen Beitrag zum geschlossenen und attraktiven Erscheinungsbild der historischen Altstadt leisten. Es macht mich stolz, dass ich diesen wichtigen Schritt für unsere Stadt noch persönlich beim Notar begleiten konnte“, betont Bürgermeister Marco Meier. „Die weitere Ausgestaltung liegt nun in den Händen des neu gewählten Stadtrats. Gemeinsam wird man sich Gedanken über eine geeignete Nutzung machen und gegebenenfalls Investoren einbinden, um das Potenzial des Gebäudes bestmöglich zu entwickeln.“

Der Erwerb und die geplante Sanierung des Kaplanhauses sind Teil eines umfassenden Engagements zur Aufwertung der Ornbauer Altstadt. In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt oder angestoßen. Dazu zählen unter anderem die Fassadenneugestaltung der Grundschule (Altstadt 5), die aufwendige Sanierung des heutigen Rathauses (Altstadt 7) sowie Maßnahmen an der historischen Stadtmauer im Bereich des Oberen Tores. Auch für das Obere Tor selbst (Altstadt 1) wurden jüngst weitere Arbeiten beschlossen. Ergänzt wird dieses Gesamtbild durch das Altstadtmodell aus Bronze auf dem Kirchplatz, das die Geschichte und Struktur der kleinsten Stadt eindrucksvoll veranschaulicht.

Darüber hinaus wird das historisch bedeutende Gebäude „Altes Krankenhaus“ (An der Stadtmauer 5) durch eine regionale Firma saniert. Der Bauantrag wurde bereits von der Stadt Ornbau beschlossen. Dort entstehen künftig drei Wohnungen. Auch für die ehemalige Gerberei an der Altmühlbrücke soll es weitergehen: Nachdem ein Investor für eine gastronomische Nutzung gefunden worden war, das Vorhaben jedoch nicht realisiert werden konnte, soll das Gebäude nun zu Wohnzwecken saniert werden. „Das ist zwar sehr bedauerlich, aber entscheidend ist, dass das Gebäude saniert wird und so die Schokoladenseite von Ornbau nochmals aufwerten wird“, so Bürgermeister Meier. Insgesamt zeigt sich: In den vergangenen sechs Jahren ist viel geschehen, um den historischen Charme Ornbaus zu bewahren und weiterzuentwickeln. Mit dem Ankauf des Kaplanhauses setzt die Stadt diesen Weg konsequent fort.

Bericht der Arbeitsgruppe Friedhof Ornbau



Wir haben dem Stadtrat im Frühjahr Vorschläge zur Umgestaltung vorgestellt. Drei Projekte wurden für das Jahr 2026 genehmigt. Davon ist ein Projekt jetzt bereits in der Umsetzung – die Umgestaltung des Vorplatzes der Leichenhalle. Der Bereich sollte schattiger und somit besucherfreundlicher gestaltet werden.

Im Vorfeld wurden Ornbauer Vereine & Vereinigungen gefragt, ob sie einen Baum für diesen Bereich spenden möchten. Es haben sich fünf Vereine bereit erklärt, einen Baum im Wert von jeweils 360 Euro zu spenden. Vertreter der Vereine und unserer Arbeitsgruppe haben nun zusammen mit der 2. Bürgermeisterin Diana Fichtner sieben Bäume dort gepflanzt.

Es könnten sich derzeit noch zwei weitere Vereine an der Aktion Vereinsbaumspende beteiligen. Bei Interesse bitte bei Anette Weißmann melden.

Zur Fertigstellung des Areals wird vom Bauhof in nächster Zeit Rasen eingesät und der Platz erhält insgesamt fünf neue Sitzbänke mit Lehnen, die von Johannes Vetter hergestellt werden.

Wir bedanken uns für die schnelle Umsetzung des Projektes bei der Firma Sens, der Firma Kuck für die kostenlose Anlieferung der Bäume und den fünf Vereinen für die Mithilfe und die Spenden. Die beteiligten Vereine sind: Die Katholische Arbeiterbewegung Ornbau, der Katholische Frauenbund Ornbau, die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ornbau e.V., der SV 1947 Ornbau e.V. und der vdh (Verein der Heckflossen).

Die gespendeten Bäume sind derzeit mit einem Schild mit dem Vereinsnamen gekennzeichnet, welches je nach Wunsch der Vereine noch durch eine permanente Erinnerungs-Steile ersetzt werden kann.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Gemeinschaftsprojekt umgesetzt werden konnte.

Falls Interesse besteht, bei der Arbeitsgruppe Friedhof mitzuwirken, bitte bei der VG bei Frau Susanne Gruber melden.

Anette Weißmann

Für die Arbeitsgruppe Friedhof Ornbau

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Altmühlsee für das Haushaltsjahr 2026

Die Haushaltssatzung des Zweckverband Altmühlsee für das Jahr 2026 wird am Freitag, den 15. Mai 2025 im Altmühl-Boten veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt zeitgleich die Bekanntmachung durch die Regierung von Mittelfranken im Mittelfränkischen Amtsblatt.



MVZ Altmühlgrund

Hausarztversorgung und Hausbesuche

Homepage: www.mvz-altmuehlgrund.de

Standort Ornbau:

Vorstadt 1

91737 Ornbau

Tel.: 09826/65 99 533

Fax: 09826/65 99 534

E-Mail: praxis-ornbau@mvz-altmuehlgrund.de

Sprechstunden:

Mo: 08:00 – 12:00 Uhr | 15:00 – 19:00 Uhr

Di: 08:00 – 12:00 Uhr

Mi: 08:00 – 12:00 Uhr

Do: 08:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr

Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Standort Merkendorf:

Maximilianstr. 16a

91732 Merkendorf

Tel.: 09826/97 40

Fax: 09826/97 21

E-Mail: praxis-merkendorf@mvz-altmuehlgrund.de

Sprechstunden:

Mo: 08:00 – 12:00 Uhr

Di: 08:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr

Mi: 08:00 – 12:00 Uhr

Do: 08:00 – 12:00 Uhr

Fr: geschlossen (in Ornbau geöffnet)

Interview Herr Topciov



Herr Topciov

Herr Topciov, seit Januar 2026 sind Sie im MVZ Altmühlgrund in Ornbau tätig. Was hat Sie persönlich an diesem Standort gereizt?

Mich hat vor allem die Möglichkeit gereizt, in einer ländlichen Region tätig zu sein und die medizinische Versorgung vor Ort aktiv mitzugestalten. Ich wollte schon immer näher an den Menschen arbeiten und nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich eine langfristige Beziehung zu meinen Patientinnen und Patienten aufbauen. Zudem

werde ich künftig in Merkendorf leben, was für mich auch persönlich sehr gut passt.

Wie ist Ihr Start in Ornbau in den ersten Wochen verlaufen?

Mein Start war sehr positiv. Ich wurde sowohl vom Team als auch von den Patientinnen und Patienten sehr freundlich aufgenommen. Natürlich bringt ein Neustart immer Herausforderungen mit sich, aber insgesamt habe ich mich schnell eingelebt und fühle mich hier sehr wohl.

Welche medizinischen Schwerpunkte setzen Sie in Ihrer täglichen Arbeit?

Als Hausarzt lege ich großen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung. Dazu gehört die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen sowie die individuelle Beratung. Mir ist wichtig, den Menschen als Ganzes zu sehen und nicht nur einzelne Symptome zu behandeln.

Was ist Ihnen im Umgang mit Ihren Patientinnen und Patienten besonders wichtig?

Ein vertrauensvoller und respektvoller Umgang steht für mich an erster Stelle. Ich nehme mir Zeit zuzuhören und möchte, dass sich meine Patientinnen und Patienten ernst genommen und gut aufgehoben fühlen. Offenheit und eine klare Kommunikation sind mir dabei sehr wichtig.

Welche Bedeutung hat eine wohnortnahe hausärztliche Versorgung aus Ihrer Sicht für Ornbau und die Umgebung?

Eine wohnortnahe Versorgung ist gerade im ländlichen Raum von großer Bedeutung. Sie schafft Sicherheit, kurze Wege und eine kontinuierliche Betreuung. Für viele Menschen – insbesondere ältere Patientinnen und Patienten – ist das ein entscheidender Faktor für ihre Lebensqualität.

Wie wurde das Angebot des MVZ bislang angenommen?

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Viele Menschen aus Ornbau und der Umgebung schätzen es, wieder eine verlässliche hausärztliche Anlaufstelle vor Ort zu haben. Das positive Feedback freut uns sehr und bestätigt unseren Weg.

Wo lagen die größten Herausforderungen beim Neustart des Standorts?

Die größten Herausforderungen lagen vor allem im organisatorischen Bereich – Prozesse mussten aufgebaut und Strukturen geschaffen werden. Gleichzeitig ging es darum, Vertrauen bei den Patientinnen und Patienten aufzubauen, was Zeit und Engagement erfordert.

Was möchten Sie den Menschen in Ornbau und Umgebung mit auf den Weg geben, die das MVZ bislang noch nicht kennen?

Ich möchte alle herzlich einladen, uns kennenzulernen. Unser Ziel ist es, eine persönliche und zuverlässige medizinische Versorgung zu bieten. Jeder ist bei uns willkommen – wir nehmen uns Zeit und kümmern uns individuell um Ihre Anliegen.



**Nahwärme
Stadt Ornbau**

Save the Date:

Genossenschaftsversammlung am Dienstag, 09. Juni 2026
um 19 Uhr in der Stadthalle Ornbau



Bürgerhaus Ornbau

Ansprechpartnerin: Caroline Kübler

Tel.: 09826 6220-73

Mobil: 0178 1199885

Mail: buergerhaus@ornbau.de

Bürozeiten: Montag und Dienstag 09:00 – 12:00Uhr und nach Vereinbarung

Sie finden das Büro Bürgerhaus im 1. Stock.

Nutzen Sie den Aufzug am Eingang der Kinderkrippe oder klingeln Sie bitte. Die Klingel mit der Aufschrift „Rathaus“ finden Sie am Rathaus links und beim Eingang zur Kinderkrippe.

Ornbauer Nachbarschaftshilfe

Ehrenamtlich füreinander da.

Manchmal braucht jeder von uns Unterstützung im Alltag.

Wir vermitteln ehrenamtliche Hilfe – zum Beispiel beim Einkaufen, im Haushalt oder Garten, der Versorgung von Haustieren, der Grabpflege oder kleineren handwerklichen Tätigkeiten.

Die Ornbauer Nachbarschaftshilfe startet!

**Weitere Informationen erhalten Sie im Büro Bürgerhaus.
Ganz egal, ob Sie Hilfe brauchen oder unterstützen möchten.**

Vortrag: Sicherheit (für Senioren) im Alltag

Wie verhalte ich mich richtig an der Haustür? Woran erkenne ich betrügerische Telefonanrufe? Und wie kann ich mich schützen? Betrugsversuche an der Haustür oder am Telefon nehmen leider immer wieder zu.

Herr Lindner, Polizeihauptkommissar der Polizeiinspektion Ansbach, informiert in diesem Vortrag über typische Betrugsmaschen und gibt konkrete Tipps für mehr Sicherheit im Alltag.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Termin: **Mittwoch, 13.05.26 um 14Uhr im Schützenhaus**
(Vortragsdauer ca. 1 Std.)

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen. Der Vortrag findet im Rahmen der Aktionswoche „Zuhause daheim“ des Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales statt.

Gut informiert älter werden

Fragen rund um das Älterwerden? Wir beraten Sie persönlich, kostenfrei und vertraulich.

Wir helfen zum Beispiel bei der Antragstellung von Landespflegegeld, Schwerbehindertenausweis oder Pflegegrad, bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung. Wir unterstützen bei der Recherche oder Terminvereinbarungen im Internet und natürlich auch dann, wenn Sie reden möchten oder offenes Ohr für brauchen.

Melden Sie sich im Büro des Bürgerhauses. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Zeitgeschenk – Der Besuchsdienst für Senioren zuhause Manchmal ist es einfach schön Besuch zu haben.

Unsre Ehrenamtlichen kommen direkt zu Seniorinnen und Senioren nach Hause – kostenfrei. Ob ein nettes Gespräch, Vorlesen oder einfach Zeit miteinander verbringen.

Nutzen Sie das Angebot für sich selbst oder für Ihre Angehörigen. Ein erstes Gespräch ist unverbindlich.

Kontakt:

Bürgerhaus Ornbau, Fr. Caroline Kübler unter Tel.: 09826 6220-73
Pfarrei St. Jakobus, Fr. Irmgard Böll unter Tel.: 09826 388.

„Marktfahrt“ mit dem Bürgerbus nach Gunzenhausen

Am **Donnerstag, 28. Mai 2026 um 9.30Uhr** fährt der Bürgerbus kostenfrei nach Gunzenhausen. Treffpunkt ist der Bürgerbusparkplatz in Ornbau, bzw. nach Absprache in den Ortsteilen. Die Rückfahrt ist um ca. 12Uhr.

Mitfahren können alle Ornbauer Bürger und Bürgerinnen. Die Zeit in Gunzenhausen steht Ihnen zur freien Verfügung. Ganz egal, ob Sie über den Wochenmarkt bummeln, ein Café besuchen oder Erledigungen tätigen. Bitte mit Anmeldung.

Stammtisch im Bürgerhaus

Aufgrund des Vortrags „Sicherheit für Senioren im Alltag“ findet im Mai kein Stammtisch im Bürgerhaus statt.

Von Senioren für Senioren: Mittagstisch im Bürgerhaus

Termin: **Dienstag, 10. Juni 2026** um 11.30Uhr

Ort: Bürgerhaus in Altstadt 7

Anmeldung:

Bitte bis spätestens **Montag, 04. Mai 2026, 12:00 Uhr** im Büro des Bürgerhauses oder per Mail an.

Hinweis: Das Bürgerhaus ist barrierefrei. Auf Wunsch kann auch ein Fahrdienst angeboten werden.

Handarbeitstreff für Jung & Alt

Ab Mai macht der Handarbeitstreff eine Sommerpause im Bürgerhaus – ganz pausiert wird aber nicht: Stattdessen trifft man sich an wechselnden Orten in Ornbau, z. B. auf dem Kirchplatz oder im Bibelgarten.

Gemeinsam wird unter freiem Himmel gestrickt, gehäkelt und geplaudert. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Termine werden bekanntgegeben. Ansprechpartnerin: Frau Christa Weißmann

Schafkopfrunde

Ob absoluter Anfänger oder Profi, Jung oder Alt, wir laden herzlich zur Schafkopfrunde ein. Die nächsten Schafkopfrunden finden am **Mittwoch, 27. Mai 2026 und Mittwoch, 17.06.2026 um 19Uhr** im Bürgerhaus statt.

Seniorengymnastik

Dieses Angebot richtet sich an alle, die fit bleiben möchten, wieder in Schwung kommen wollen aber auch an Personen mit leichten körperlichen Einschränkungen. Die Seniorengymnastik findet mit dem Bayer. Roten Kreuz Ansbach statt. Eine Teilnahme ist jederzeit ohne Anmeldung möglich! Die Gymnastikgruppe trifft **sich jeden Mittwoch von 9.00-10.00Uhr** in der Turnhalle, zusammen mit der Kursleiterin Frau Magda Eff. Bitte bringen Sie ein Getränk und bequeme Kleidung mit.

Bürgerhaus in Altstadt 7

Zum Bürgerhaus in Altstadt 7 gehören eine Küche sowie ein Gemeinschaftsraum, die für gemeinnützige Treffen zur Verfügung stehen.

Vereine, Verbände oder Zusammenschlüsse von Bürgerinnen und Bürger aus Ornbau können die barrierefrei zugänglichen Räume beispielsweise für Besprechungen, gemeinsame Spieleabende, musikalische Aktivitäten oder Handarbeiten nutzen.

Die Nutzung ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Eine gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen.

Zum Vormerken – im Juni:

- Vortrag: „Richtig Erben“
- Kutschfahrt rund um Ornbau



Bürgerbus Ornbau

Achtung: Fahrplanänderung ab 13.04.2026

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Abfahrt Ornbau	13:20	13:20	13:20	13:20	13:20
	15:50		15:50	15:50	
Abfahrt BH Triesdorf	13:40	13:40	13:40	13:40	13:40
	16:04		16:04	16:04	



Pfarr- und Stadtbücherei Ornbau

Pfarr- und Stadtbücherei St. Jakobus Ornbau

Büchereistandort:

Altstadt 5 (Rückgebäude auf dem Schulhof der Grundschule Ornbau)

E-Mail Adresse: buecherei@ornbau.de

Online-Katalog: www.bibkat.de/ornbau

Instagram: [buecherei.ornbau](https://www.instagram.com/buecherei.ornbau)

Öffnungszeiten:

Sonntags: 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstags: 16.00 – 17.00 Uhr

Mittwochs: 17.00 – 18.30 Uhr

Zahlen – Daten – Fakten / Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht für das Jahr 2025 liegt ab sofort zur öffentlichen Einsicht bereit. Der Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Entwicklung und Arbeit unserer Bücherei im vergangenen Jahr.

Neben den wichtigsten Kennzahlen und statistischen Auswertungen enthält der Jahresbericht auch detaillierte Informationen zu Besucherzahlen, Medienbestand und Ausleihen.

Darüber hinaus werden die vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten des Jahres 2025 vorgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den Bericht während der Öffnungszeiten in der Bücherei einzusehen.

NEU-NEU-NEU

Ab sofort erweitert die Bücherei ihr Angebot um Zeitschriften rund um das Thema **Airfryer**. Insgesamt werden drei unterschiedliche Formate zur Ausleihe bereitgestellt, die vielfältige Rezepte, Tipps und Inspirationen für die moderne Art des Kochens bieten.

Die Heißluftfritteuse ist mittlerweile fester Bestandteil in vielen Haushalten und wir freuen uns, unseren Medienbestand für diesen aktuellen Küchentrend ergänzen zu können.

Termine im Mai:

Fr. 08.05.2026: Schulausleihe

Di., 26.05.2026: Büchereicafé

Bitte um Beachtung:

Am Pfingstsonntag, 24.05.2026

bleibt die Bücherei geschlossen!

Wir trauern um Frau Marga Christ, die über 30 Jahre lang bis 2008 als Büchereileiterin mit unermüdlichem Einsatz und Liebe zu den Büchern unsere Bücherei aufgebaut und zu einem Ort der Begegnung gemacht hat. Wir werden uns voller Dankbarkeit an sie erinnern.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



**Zu Hause
daheim.**

Bayernweite Aktionswoche zum Wohnen im Alter

Vortrag

(Senioren) sicher im Alltag –

Wie kann ich mich vor Betrügern und Trickdieben schützen?

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Termin: Mittwoch, 13. Mai 2026

Uhrzeit: 14.00Uhr

Ort: Schützenhaus Ornbau, Weidenbacher Str. 23a

Referent: Polizeihauptkommissar Achim Lindner, Ansbach

Im Anschluss Kaffee & Kuchen!



Informationen: www.zu-hause-daheim.bayern.de



Zähne putzen, Zähne putzen – ist doch gar nicht schwer!

Ein tolles Erlebnis für unsere Kinder war der Besuch der Zahnarztpraxis Dr.Doyè aus Merkendorf.

Frau Dr.med.dent. Heike Fries und ihre Kollegin haben unsere Kinder auf eine sehr kindgerechte und anschauliche Weise darüber informiert, warum Zahnpflege so wichtig ist und wie richtiges Zähneputzen funktioniert.

Mit viel Geduld, Freude und kleinen praktischen Übungen konnten die Kinder selbst ausprobieren, worauf es beim Putzen ankommt.

Spielerisch wurde vermittelt, wie Karies entsteht und wie wir unsere Zähne gesund halten können.

Auch die richtige Ernährung spielt eine wichtige Rolle für gesunde Zähne:

Wasser, ungesüßter Tee, Milchprodukte sowie Obst und Gemüse sind zahnfreundlich, während süße und klebrige Lebensmittel die Zähne angreifen können.

Ein herzliches Dankeschön für diesen lehrreichen und schönen Besuch sowie für das Geschenk.

Unsere Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern haben auch jede Menge Neues gelernt!

Wassersport Ornbau e.V.



Bericht über die Jahreshauptversammlung am 24.04.2026 im Seglerheim Wald am Altmühlsee

Mit der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder eröffnete 1. Vorsitzender Stefan Lärz die Versammlung und berichtete im Anschluss über die Aktivitäten der Vorstandschaft und des Vereins seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Aktivitäten seit der letzten Hauptversammlung

Das Ansegeln wurde am 19.04.2025 vom WSO ausgerichtet und läutete die Segelsaison ein. Die Shark24 Weltmeisterschaft wurde am 11.05.2025 am Traunsee gesegelt. 3 Crews des WSO nahmen daran teil.

Da die Makrelenregatta des SSCW wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht abgehalten wurde, konnte leider kein WSO-Vereinsmeister ermittelt werden.

Bei einer Fahrradtour zum Wettelsheimer Keller genossen die Teilnehmer einen wunderschönen Tag.

Mitglieder des WSO waren bei der Kirchweih mit Altstadtfest am 26.07.2025 im Einsatz.

Am 30.07.2025 fand die Veranstaltung See in Flammen am Altmühlsee statt.

Beim WSO-Sommerfest am 09.08.2025 wurde bis in die Abendstunden gefeiert und die Atmosphäre am Seglerheim genossen.

Unsere Wismeth-Regatta fand am 20./21.09.2025 statt.

Mit dem Absegeln am 04.10.2025 beim SSCW ging die Saison zu Ende.

Sportwart Felix Holzmann ergänzte die Ausführungen des 1. Vorsitzenden mit seinem Bericht über die Ergebnisse der Regatten, an denen WSO-Segler teilnahmen.

Die Kassenprüfer Manfred Riedmüller und Werner Herrmann bestätigten der Kassenwartin eine korrekte und übersichtliche Kassenführung.

Der Vorstand und die Kassenwartin wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.



Ausblick 2026 Termine am Altmühlsee

Ansegeln (ATSC)	18. April
Makrelenregatta mit WSO	
Vereinsmeisterschaft	findet nicht statt
Evtl. Sommerfest	Juni (27.06.)
See in Flammen	01.08.
Wismeth-Regatta	findet nicht statt
Absegeln (YCAG)	03.10.

Im Anschluss fanden Neuwahlen für folgende Vorstandsposten statt.

1. Vorsitzender Jessica Lessmann
3. Vorsitzender Martin Dudziak
- Kassenwart Dr. Peter Eyrich
- Jugendwart Robert Gruber
- Schriftführer Stefan Tellkamp

2. Beisitzer Kai Franke

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Vorstandschaft des WSO bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und das ihr gegenüber erbrachte Vertrauen.

Kath. Frauenbund Ornbau

Pflanzentauschbörse

Am Samstag, den 25. April 2026, fand von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Schulhof Ornbau wieder die Pflanzentauschbörse statt. Bei angenehmem Wetter nutzten rund 40 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Pflanzen, Ableger zu tauschen.

Das Angebot war vielfältig: Zahlreiche Pflanzen wechselten den Besitzer - von Blumen über Stauden bis hin zu verschiedenen Gartenpflanzen. Die Teilnehmenden kamen schnell ins Gespräch, tauschten Tipps rund ums Gärtnern aus und freuten sich über neue Schätze für den eigenen Garten.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot eine schöne Möglichkeit, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft miteinander zu verbinden.



Bezirksmaiandacht in Großlellenfeld

Die Bezirksmaiandacht findet am 17.05.2026 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung in Großlellenfeld statt. Wir bieten dazu auch wieder Fahrgemeinschaften an. Bitte bei Elisabeth Schalk (09826/1675) anmelden.

Vorankündigung:

Stammtisch am 28.05.2026 beim Angerwirt

Stammtisch am 18.06.2026 beim Angerwirt

Stadtjugend Ornbau

Öffnungszeiten:

Die Stadtjugend hat keine festen Öffnungszeiten.

Bei Interesse oder Fragen kann eine Anfrage per E-Mail an greif9@gmail.com gesendet werden.

Hinweis der Stadtjugend

Die Mülltonnen der Stadtjugend sind nicht öffentlich und dürfen ausschließlich von berechtigten Personen genutzt werden.

Das Betreten des Außenbereichs durch Unbefugte ist nicht gestattet. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.



Markt Weidenbach
www.weidenbach-triesdorf.de



Veranstaltungen

8.5. – 11.5.2026

Kirchweih Weidenbach

14.5.2026

Fahrradausflug an Himmelfahrt, RMV RIKE Irrebach

14.5.2026

Floriansfeset, Feuerwehrhaus Weidenbach

16.5.2026

Treffen der Wilden Löwenzähne, Obst- und Gartenbauverein Weidenbach



Termine für die Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 12.5.2026 konstituierende Sitzung

Montag, 18.05.2026

Mittwoch, 20.05.2026

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 27.04.2026

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2026 wurde in der Sitzung des Hauptverwaltungs- Wirtschafts- und Finanzausschusses am 13.04.2026 vorbesprochen.

Frau Membarth führt aus, dass bei der Aufstellung des Haushaltsplanes auf eine vorsichtige und realistische Finanzplanung geachtet wurde. Der Haushaltsplan ist konservativ gestaltet und zeigt transparent auf, wie mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll umgegangen wird. Die Schwerpunkte liegen bei der Fertigstellung begonnener Projekte wie den 3. BA zur Sanierung der Bücherei/MGH und Mittagsbetreuung, der Sanierung der Kläranlage, dem Ärztehaus, der Sanierung von 3 Brücken und dem Regenrückhaltebecken in Esbach. Die Finanzierung erfolgt über eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt und einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Eine Darlehensaufnahme ist nicht vorgesehen. Die Investition können daher aus eigenen Mittel finanziert werden, um die Schulden zu reduzieren. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt dementsprechend zum 31.12.2026 auf 1.072,36 €. Die Gesamtverschuldung liegt bei 2,676 Mio. € und die jährliche Tilgung bei 227.200 €. Es ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 658.600 € vorgesehen. Zum Ende des Haushaltsjahres 2026 liegt die allgemeine Rücklage dann bei 560.833,04 €. Die Finanzplanung sieht für den Zeitraum 2027 - 2029 wieder Zuführungen zur Rücklage vor. Der Gesamthaushalt weist ein Volumen von 11.841.600 € auf. Der Verwaltungshaushalt liegt bei 6.663.200 €. Sie geht hierbei auf die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ein und erläutert die Einzelpläne sowie die Veränderungen zum Jahr 2025. Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 5.178.400 €. Auch hier erläutert Frau Membarth die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben, wie die Zuführung zum Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von 879.600 €.

Bürgermeister Albrecht führt an, dass viele der im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen bereits beschlossen und in der Umsetzung sind. Bei einigen Projekten stehen noch Entscheidungen und Zuschusszusagen aus. Er ist jedoch zuversichtlich, dass alle Projekte wie geplant umgesetzt werden können. Die Ausgaben wurden wie immer höher angesetzt und die Einnahmen eher vorsichtig kalkuliert. Die Kreisumlage ist wieder gestiegen und wird voraussichtlich aufgrund der Krankenhaussituation und des ÖNPV in den kommenden Jahren weiter steigen. Die mittelfristige Finanzplanung bis 2029 sieht Investition von rd. 11 Mio. € vor. Weiterhin führt Bürgermeister Albrecht aus, dass in den letzten Jahrzehnten viele Großprojekte in Weidenbach durchgeführt wurden. Er geht auf die Schwerpunkte des laufenden und der kommenden Jahre ein. Dies wären unter anderem der BA 3 mit der Schaffung von Räumen für den Ganztagesanspruch, der Bücherei und des Mehrgenerationenhauses, die Sanierung der Kläranlage mit der Schaffung von Regenrückhaltebecken in Esbach. Mit der Sanierung des Ärztehauses wurde die ärztliche Grundversorgung in Weidenbach sichergestellt. Im Brandschutz werden für die Freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen Anhänger angeschafft und für den Bauhof ist eine Ersatzkleinschlepper vorgesehen. Weiterhin wird wieder in die Sanierung von Feldwegen und Ortsverbindungsstraßen investiert, ebenso in den Bau des Radweges von Leidendorf nach Großbreitenbronn.

Anschließend wurde die Haushaltssatzung verlesen, die beschlossen wurde. Zudem wurde dem vorgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2026 mit sämtlichen Anlagen, insbesondere in Form des Stellenplanes und des Investitionsplans zugestimmt.

Umbau MHG, Bücherei, Mittagsbetreuung 3. BA

Die Kunststoffenster werden an die Firma Schütz, Dietenhofen zum Angebotspreis von 129.022,18 € vergeben.

Der Sonnenschutz wird an die Firma Bauke, Neuendettelsau zum Angebotspreis von 27.101,06 € vergeben.

Die Heizungsinstallationen werden an die Firma Bächner, Leutershausen zum Angebotspreis von 149.830,56 € vergeben.

Die Arbeiten werden an die Firma Stiegler GmbH, Schwanstetten zum Angebotspreis von 132.844,46 € vergeben.

Die Sanitärinstallationen werden an die Firma Würflein, Weihezell zum Angebotspreis von 68.703,40 € vergeben.

Die PV-Anlage wird an die Firma Wichtrey, Merkendorf zum Angebotspreis von 16.559,00 € vergeben.

Die Elektroinstallationen werden an die Firma Braun, Gunzenhausen zum Angebotspreis von 176.602,37 € vergeben.

Die Blitzschutzarbeiten werden an die Firma Agri, Kammerstein zum Angebotspreis von 6.151,29 € vergeben.

Sanierung Kläranlage - Sanierung altes Betriebsgebäude

In der Sitzung am 25.11.2025 wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass am alten Betriebsgebäude u.a. das Dach erneuert, sowie die Fassade saniert und die Böden und Türen erneuert werden müssten. Es wurde beschlossen, die Sanierung des Betriebsgebäudes durchzuführen.

Man war von Mehrkosten in Höhe von 85.000 € ausgegangen.

Für die erforderliche Sanierung des alten Betriebsgebäudes wurde bei der Firma Heuchel ein Nachtragsangebot eingeholt. Dieses beläuft sich auf 61.500 € netto (73.185 € brutto). Dem Nachtragsangebot wurde zugestimmt.

Umbau Abwasseranlage Esbach

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 11 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Submission am 14.05.2026 gingen 6 Angebote ein.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Wohnbau Weidenbach, Weidenbach mit einem Angebotspreis von 124.904,54 € abgegeben. Die Kostenschätzung lag bei 122.000 €.

Die Ausschreibung beinhaltet:

- Einbau Bypass-Leitung am Pumpwerk Esbach
 - Umbau ehemalige Klärteich zu Regenrückhaltebecken
 - Umbau Entenweiher zu Regenrückhaltebecken
- Der Auftrag wurde erteilt

Anfragen

Pumpwerk Esbach

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird zum Sachstand der Neuinstallation des Pumpwerks Esbach gefragt. Bürger-

meister Albrecht führt hierzu an, dass dieses bereits eingebaut ist und ohne Probleme läuft und auch auf die Zentrale der Kläranlage eingebunden ist.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Am 09.04. fand die Schlüsselübergabe des Ärztehauses statt. Seit 13.04. findet darin auch der Praxisbetrieb von Herrn Dr. Serebrinski statt.
- Am 20.04. fand ein Treffen mit den Vermietern, auch bezüglich der Wohnungsbörse statt.
- An das BRK Weidenbach wurde gemeinsam mit Ornbau und Merkendorf die Spende für das neue Fahrzeug übergeben.
- Am 30.04. werden Maibäume in Nehdorf und Weidenbach aufgestellt.
- Vom 08. - 11.05. findet die diesjährige Weidenbacher Kirchweih statt.
- Die konstituierende Sitzung des neuen Marktgemeinderates findet am 12.05. statt.

Verabschiedung ausscheidende Mitglieder des Marktgemeinderates

Bürgermeister Albrecht führt aus, dass in der heutigen Sitzung 9 Marktgemeinderäte verabschiedet werden. Diese haben die Gemeinde mitgeprägt und Verantwortung übernommen. Sie haben dabei Zeit, Energie und Geduld investiert. Der Marktgemeinderat hat Projekte mit begleitet, die die Gemeinde geprägt haben und dabei wurde viel Engagement gezeigt. Die ausscheidenden Gemeinderäte können mit Stolz auf das Vergangene zurückblicken. Er dankt ihnen im Namen der gesamten Gemeinde für ihren Einsatz und wünscht ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

Anschließend erhalten die Marktgemeinderäte eine Urkunde und einen Gutschein.

Folgende Marktgemeinderäte wurden verabschiedet:

- Marktgemeinderätin Ulrike Meier für 6 Jahre
- Marktgemeinderat Peter Kraus für 6 Jahre
- Marktgemeinderat Roberto Kurth seit 2017
- Marktgemeinderat Michael Beyer seit 2011
- Marktgemeinderat Harald Steinbauer für 12 Jahre
- Marktgemeinderat Thomas Feuchtenberger für 12 Jahre
- Marktgemeinderätin Heidi Ebersberger für 18 Jahre
- Marktgemeinderat Martin Reinert für 24 Jahre
- Marktgemeinderat Gerhard Siegler für 18 Jahre Bürgermeister und 6 Jahre Gemeinderat

Verabschiedung langjähriger Mitglieder des Marktgemeinderates

Bürgermeister Willi Albrecht verabschiedete in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates Weidenbach am 27. April 2026 die ausscheidenden Mitglieder des Gremiums.

Bürgermeister Albrecht bedankte sich bei allen für das ehrenamtliche Engagement. Unter anderem fand er folgende Worte: „...wir sitzen hier zusammen, um Menschen zu würdigen, die unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg geprägt, begleitet und mitgestaltet haben. Menschen, die Verantwortung übernommen haben, die es sich nicht bequem gemacht haben und sich zurückgelehnt haben und andere machen lassen. Es sind Personen aus unserer Gemeinde gemeint, die nicht gefragt haben: Was bekomme ich dafür, sondern: Was kann ich beitragen? Unsere langjährigen ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder, die wir heute verabschieden, haben genau das getan. Sie haben ihre Zeit, ihre Energie und oft auch ihre Geduld investiert – um das Wohl unserer Gemeinde, für das miteinander und die Zukunft unserer Gemeinschaft zu gestalten“

Im Namen der gesamten Gemeinde bedankte sich Bürgermeister mit dem Danke für das Engagement. Danke für die Ausdauer. Danke für den Einsatz.

Jedes Ratsmitglied erhielt eine Dankesurkunde und einen Geschenkgutschein einer örtlichen Metzgerei.

Verabschiedet wurden:

Frau Ulrike Meier: Seit 2020 als Marktgemeinderätin tätig

Herr Peter Kraus: Ebenfalls seit 2020 im Gremium
 Herr Roberto Kurth: Seit 2017 Mitglied im Gemeinderat
 Herr Harald Steinbauer: Harald Steinbauer wurde ebenfalls 2014 als Marktgemeinderat gewählt
 Herr Thomas Feuchtenberger: Wurde 2014 als Marktgemeinderat
 Herr Michael Beyer: Ab 2011 im Gremium vertreten
 Frau Heidi Ebersberger: Ab 2008 im Marktgemeinderat. Darüber hinaus war sie seit Mai 2020 als 2. Bürgermeisterin
 Herr Martin Reinert: War bereits seit 2002 in den Gemeinderat gewählt und war nun 24 Jahre als dieser im Gremium vertreten
 Herr Gerhard Siegler: Von 2002 bis 2020 1. Bürgermeister und bis 2026 als Marktgemeinderat vertreten



Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Marktes Weidenbach für das Haushaltsjahr 2026 (gem. Art. 65 Abs. 3 GO)

1. Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung hat der Marktgemeinderat Markt Weidenbach am 27.04.2026 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.
2. Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben AZ. 941.03-0048/0001 SG 22, Stellung zur Haushaltssatzung und zum Haushalt samt Anlagen genommen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO).
3. Die Satzung wird nachstehend amtlich bekanntgemacht (Art. 10 VGemO i. V. m. Art. 24 Abs. 1 Satz 2 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO).
4. Die Haushaltssatzung 2026 samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf, Triesdorfer Str. 8, 91746 Weidenbach (Zimmer Nr. 1) innerhalb der Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung des Marktes Weidenbach für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt Weidenbach, Landkreis Ansbach, folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit und im	6.663.200 €
Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	5.178.400 €
ab.	

§ 2

- (1) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.
- (2) Die aus Vorjahren bestehenden Kreditermächtigungen wurden vollständig ausgeschöpft.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern werden entsprechend der jeweils geltenden Hebesatzsatzung festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.100.000 €** festgesetzt.

§ 6

Der in der Anlage beigefügte Stellenplan und der Finanzplan für die Jahre 2025 – 2029 sind Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2026.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Weidenbach, den 27. April 2026

Markt Weidenbach

Willi Albrecht

1. Bürgermeister

Auf geht's zur Kirchweih in Weidenbach

Freitag, 08.05.2026

- 12 Uhr Flurumgang der Feldgeschworenen
- Treffpunkt: Parkplatz Netto (Leidendorfer Runde)
- 16 Uhr Fahrgeschäfte geöffnet
- 17 Uhr Bewirtung geöffnet
- 19 Uhr Standkonzert der Weidenbacher Blasmusik
- Bieranstich im TSV Zelt auf dem Festplatz

Samstag, 09.05.2026

- 14 Uhr Fahrgeschäfte geöffnet
- 15 Uhr Bewirtung geöffnet
- 18 Uhr Kirchweihzanz des Heimatvereins Weidenbach im Bürgerhaus (Beginn um 19 Uhr)

Sonntag, 10.05.2026

- 9 Uhr Kirchweihfestgottesdienst in der Markgrafenhofkirche, danach Kirchweihverlosung am Kindergarten Polarstern
- 11 Uhr Fahrgeschäfte und Bewirtung geöffnet
- 14 Uhr Kaffee und Kuchen im TSV Zelt

Montag, 11.05.2026

- 10 Uhr Frühlingsessen (Weißwürste und Wiener) im TSV Zelt mit Alleinunterhalter Stefano
- 14 Uhr Fahrgeschäfte geöffnet (14 bis 18 Uhr ermäßigte Fahrpreise)
- 14 Uhr Kaffee und Kuchen im TSV Zelt

Kirchweihbetrieb und Bewirtung

- beim Gasthof Eder (Donnerstag bis Montag)
- beim Gasthof Sammeth Bräu (Freitag und Samstag ab 17 Uhr)

Bewirtung durch den TSV Weidenbach zusammen mit

Bratwurst89

Veranstalter: Triesdorfer Str. 8, 91746 Weidenbach Tel. 09826/6220-0

MARKT WEIDENBACH

Sonntag ab 18 Uhr:
Die Zohnmöhler aus Ombau

Mittagstisch am Sonntag:
- Schaufele - Rinderrouladen
- Semmelknödel mit Champignonsoße

Samstag & Montag ab 20 Uhr DJ Bachi

Montagabend:
Barbetrieb

Übergabe Förderbescheid für die Sanierung von Brücken im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet von Weidenbach stehen drei Brücken zur Sanierung an. Über die vorbereitenden Untersuchungen und Planungen wurde schon des Öfteren berichtet. Zur finanziellen Unterstützung wurde über das Amt für ländliche Entwicklung über die ELER-Förderkulisse ein Zuschuss beantragt. Am 28. April wurde der Förderbescheid vom Amtsleiter Herrn

Neukirchner an Geschäftsleiterin Frau Schöller und Bürgermeister Albrecht übergeben. Der Markt Weidenbach erhält für die förderfähigen Nettokosten 60 % Förderung und kann sich über 265.272,00 € Zuwendung freuen. Bürgermeister Albrecht bedankte sich bei Herrn Neukirchner für die finanzielle wie auch personelle Unterstützung.



Der Jahresabschluss für das vergangene Jahr steht für Mitglieder eine Woche vor der Versammlung zur Einsichtnahme in der Wiesenstr. 27, 91746 Weidenbach bereit.

Interessierte melden sich bitte hierzu bei uns per E-Mail an mail@nahwaerme-weidenbach.de um einen Termin zu vereinbaren.

Unter dem Punkt ‚Verschiedenes‘ möchten wir Sie – wie üblich – über den aktuellen Stand unseres Projekts und die nächsten Schritte unterrichten.

Wir freuen uns, Sie bald im Bürgerhaus begrüßen zu können!

Sollten Sie im Vorfeld noch Fragen haben, die wir beantworten können, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an mail@nahwaerme-weidenbach.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Vorstand der Nahwärme Genossenschaft Weidenbach

Norbert Güldner,

Dennis Bock,

Uwe Kraus,

Philipp Lenk

Gemeinsamer Besuch zum 101. Geburtstag



Zum 101. Geburtstag stellten sich Bürgermeister Albrecht und der stellvertretende Landrat bei Frau Luzie Prause im Pflegeheim St. Katharina ein. Frau Prause ist seit Mitte 2025 als Einwohnerin in Weidenbach gemeldet und somit unsere älteste Mitbewohnerin.

Beide konnten Frau Prause bei guter Gesundheit mit einem Blumenstrauß und Geschenken im Kreise ihrer Familie überraschen. Wir wünschen Frau Prause noch eine lange gute Zeit in Weidenbach.



Öffnungszeiten:

Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr

Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt über Telefon: 09826/62 20 47

E-Mail: buecherei@weidenbach-triesdorf.de

WhatsApp: 0982662204

Instagram: [buecherei_weidenbach](https://www.instagram.com/buecherei_weidenbach)

Bitte denken Sie/Ihr daran, fällige Medien rechtzeitig zu verlängern, da ansonsten Versäumnisgebühren anfallen. Die Rückgabe der Medien ist jederzeit über den großen weißen Briefkasten an der Bücherei möglich.

Neues aus der Gemeindebücherei

Sachbuch:

Rainer M. Schießler - Hoffnung - gerade jetzt!

Von Mut getragen durch alle Lebenslagen.

Krankheit, Krieg, Inflation - eine Hiobsbotschaft jagt die nächste. Wie soll man da optimistisch bleiben? Rainer M. Schießler hat das am eigenen Leib erfahren: Gar nicht so einfach, selbst als Pfarrer. Die Geschichten der Bibel spenden auch heute - oder besser: gerade jetzt - Zuversicht und sind unsere ganz persönlichen Mutmacher!

Krimi und Thriller:

Philipp Nadler - Eingekesselt. Ein Altmühltal-Krimi. So etwas war noch nicht da! Im beschaulichen Eichstätter Altmühltal wird ein junger Mann brutal ermordet. Er wird in einem Gusskessel voll von siedendem Öl zu Tode gequält. Für Hauptkommissar Dörfler sein erster großer Fall. Viele Verdächtige, viele mysteriöse Hinweise, viele Geheimnisse und viel Stress mit der Presse. Je näher sie der Lösung kommen, umso gefährlicher wird es auch für sie selbst.....

Kinderbuch:

Silke Schellhammer - School of Talents, 1. Stunde: Tierisch laut! In diesem Internat haben alle Fantastische Fähigkeiten. Sie können sich verwandeln, Tiere verstehen, Wasser beherrschen...so was eben. Alva versteht, was Tiere sagen. Doch auf ihrem neuen Internat ist das nichts Ungewöhnliches. Hier haben alle Kinder Talente. Aber warum spricht die kaputte Infotafel in der Mensa in Rätseln? Und gibt es auf der Insel wirklich einen Schatz?

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team der

Gemeindebücherei Weidenbach



Einladung zur 2. Generalversammlung

Liebe Genossenschaftsmitglieder,
wir möchten Sie herzlich einladen zu unserer zweiten Generalversammlung am:

21. Mai 2025 um 19:00h in unser Bürgerhaus, Ringstr. 1 in Weidenbach

Dabei möchten wir über folgende Dinge sprechen:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025 und Vorlage des Jahresabschlusses 2025
Vorschlag zum Jahresergebnis 2025
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Beschlussfassung über
 - a. den Jahresabschluss 2025
 - b. das Ergebnis 2025
5. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
6. Verschiedenes
7. Schlusswort



Mehrgenerationenhaus

Aktivitäten im Mehrgenerationenhaus Weidenbach

Vorankündigung Aktionswoche „Zu Hause daheim“

Vortrag über Barrierefreie Gestaltung des Wohnraumes inkl. Badezimmer und mögliche Förder – und Finanzierungsmöglichkeiten von Herrn Lechler von der Pflegeberatungsstelle

Am Dienstag, den 12.05.2026 findet um 18:00 Uhr ein Vortrag im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraumes (nach DIN 18040-2) im Bürgerhaus Weidenbach statt. Referent Maximilian Lechler von der Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach geht insbesondere auf die Barrierefreiheit des Badezimmers ein. Des Weiteren werden Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt und das Pflegeberatungsangebot des Landkreises Ansbach vorgestellt. Eine Voranmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Bilder – Vortrag „Weidenbach Safari“ Teil 2 von Prof. Dr. Peter Miotk

Am 23.04.2026 im Bürgerhaus



Ein spannender Bildervortrag widmete sich den kleinen, nützlichen Tieren in unserer unmittelbaren Umgebung. Dabei wurde eindrucksvoll gezeigt, wie groß die Artenvielfalt direkt vor unserer Haustüre ist. Faszinierende Aufnahmen machten die oft übersehenen Tiere sichtbar und ließen ihre Schönheit erkennen. Die Besucher erwartete ein informativer und zugleich unterhalt-

samer Einblick in die Welt der heimischen Tiere. Der Vortrag lud dazu ein, unsere Heimat nochmal bewusster wahrzunehmen und wertzuschätzen. Vielen Dank an Herrn Prof. Dr. Miotk für diesen schönen und informativen Bilder Vortrag.

Unsere Kontaktdaten:

Bürozeiten: Montag - Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach Absprache

Koordinatorin/Quartiersmanagerin 09826 6220-40/0170 370 39 83 info@mgh-weidenbach.de

Offener Treff 09826/6220-42 offenertreff@mgh-weidenbach.de
Helfende Hände 09826/6220-41 offenertreff@mgh-weidenbach.de

Mittagsbetreuung 0170-370 3989 info@mgh-weidenbach.de

Asyl-Hilfe Treff 09826/62 20-40 info@mgh-weidenbach.de

Immer aktuell im MGH per WhatsApp-Status:

Wenn Sie gerne über die vielen Angebote in unserem MGH informiert werden möchten, schreiben Sie bitte eine WhatsApp an 0170 370 3986.

Regelmäßige Einkaufsfahrten mit dem Bürgerbus:

Gerne begleiten wir Sie zum Einkaufen nach Gunzenhausen mit dem Bürgerbus. Bei Interesse melden Sie sich bitte im MGH-Büro zur Terminvereinbarung.

Asyl-Hilfe:

In Weidenbach gemeldete Flüchtlinge können unsere Hilfe in Anspruch nehmen. Wir helfen bei Behördenangelegenheiten und bieten Deutsch-Unterricht an. Unsere Asylsprechstunde findet mit Terminvergabe statt. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür.

Der Digital-Pakt:

Wir sind Mitglied im Verbund vom „DigitalPakt“, der durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Er fördert die Teilhabe älterer Bürger an der digitalen Welt, indem er ihnen unter anderen Schulungs- und Beratungsangebote zur Digitalisierung unterbreitet. Bitte wenden Sie sich bei Fragen rund um die Digitalisierung gerne an uns!

Helfende Hände:

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf und Interesse an den Unterstützungsleistungen unseres Helferkreises ans MGH. Wir bieten Begleitung, Gesellschaft und Unterstützung.

Mittagessen für Senioren ab 65

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11:30 – 13:00 Uhr. „Gemeinsam schmeckt’s am besten“: Wir bieten ein gemeinsames Mittagessen in geselliger und familiärer Runde. **Mittwochs fährt der Bürgerbus** im Gemeindegebiet Weidenbach und holt Sie gerne von zu Hause kostenlos ab.

Unser Mittagessen findet in der neuen MGH- Küche im Keller der Schule (Triesdorfer Str. 16) statt. Der Zugang ist barrierefrei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gymnastik für Senioren:

Gymnastik im Sitzen & Stehen: dienstags und donnerstags von 9:00 bis 10:00 Sitzgymnastik: donnerstags von 10:30 bis 11:30 Uhr. Die Gymnastik findet im Mehrzweckraum im OG des Bürgerhauses statt, der Zugang ist barrierefrei.

Gedächtnistraining für Senioren:

Mittwochs von 9:00-10:00 findet im Offenen Treff im MGH unser Gedächtnistraining für Senioren statt.

Nordic-Walking für alle Generationen:

Die Nordic-Walking Gruppe läuft immer dienstags um 9:00 Uhr. Bei Interesse bitte im MGH melden.

Spielenachmittag für Senioren:

Der nächste Spielenachmittag für Senioren findet am 19.05.2026 um 14.00 im MGH statt. Hier wird in gemütlicher Runde gespielt und Kaffee und Kuchen sind auch dabei.

Wir gehen ins Kino:

Wer ins Kino nach Ansbach oder Gunzenhausen gehen möchte, kann sich durch unsere WhatsApp-Gruppe dazu mit anderen verabreden. In dieser WhatsApp-Gruppe werden wir Filme und mögliche Termine, sowie die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Fahrt vorstellen.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte nach den Sommerferien mit seiner Handynummer unter

info@mgh-weidenbach.de

dazu an oder per Whats-App unter 0170 370 39 83.

Nähstube im MGH:

Unser Nähtreff trifft sich jeden Montag (außer in den Ferien) um 09:00 Uhr im MGH. Hier werden unter fachkundiger Leitung viele tolle Einzelstücke genäht.

„FINDE-linchen“: Gutes und Nützliches aus zweiter Hand

Öffnungszeiten: Di 14:00 – 16:00 Uhr, Mi 17:00 – 19:00 Uhr, Do 09:00 – 11:00 Uhr

In unserem ehrenamtlich betriebenen FINDE-linchen bekommt Gutes und Nützliches ein zweites Zuhause und kann nachhaltig weiterverwendet werden. Gerne nehmen wir zu **unseren Öffnungszeiten** gut erhaltene, aktuelle, gewaschene Kleidung (keine Winterkleidung) sowie gut erhaltene Kinderspielsachen und Haushaltsgegenstände als Spende an. Lassen Sie sich von unserer Angebotsvielfalt überraschen, es ist für alle Generationen etwas dabei.

Bücherschrank :

Der Bücherschrank ist wieder geöffnet. Freut euch an der Vielfalt für alle Generationen und beachtet, dass der Schrank keine Altpapiersammelstelle ist! Die Jugendschutzregeln sind zu beachten.

Mittagstreuung an der Markgrafenschule

Unsere Mittagsbetreuung für die Schulkinder der Markgrafengrundschule findet im Schuljahr 2025/26 von Mo – Do bis 16.00 Uhr und freitags bis 14.30 Uhr statt. Die Essensbestellung erfolgt über das Kita Fino Programm und das Mittagessen wird bei uns von Montag bis Freitag angeboten.

Elternabend zur Änderung durch den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung und geänderte Buchungs- und Abholzeiten ab dem nächsten Schuljahr 2026/2027

Wie bereits per SchoolFox und im Einladungsschreiben mitgeteilt, findet am 19.05.2026 um 19 Uhr ein Elternabend – Informationsabend statt. In Anwesenheit des Bürgermeisters, der Schulleitung und der Mittagsbetreuung werden die Neuerungen ab dem nächsten Schuljahr erläutert und offene Fragen beantwortet.

Ferienbetreuung:

Die nächsten betreuten Ferien sind die Pfingstferien 2026. Anmeldungen sind noch möglich.

Jugendtreff:

Liebe Jugendliche der Weidenbacher Gemeinde, das JUZ hat für euch geöffnet: Freitag und Samstag von 17.00 bis 22.00 Uhr. Damit Ihr Euch dort treffen könnt, muss die **Einverständniserklärung** (siehe Homepage) eurer Eltern im MGH vorliegen. Private Feiern sind im JUZ nicht gestattet.

Patientenverfügungen, Betreuungsvollmachten und Sozialberatung:

Wir beraten Sie kompetent bei allen Themen auf den Gebieten der Pflege, bei Wohnraumherausforderungen, beim Verfassen einer Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht etc. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin bei uns.

Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung:

Das Mehrgenerationenhaus ist für den Markt Weidenbach Ansprechpartner der Menschen mit Behinderung. Bei Fragen können Sie sich zu unseren Dienstzeiten an uns wenden.

Ansprechpartner als Beauftragte für Integration:

Die MGH-Koordinatorin ist zu den Sprechzeiten oder nach Terminabsprache Ansprechpartnerin zu allen Themen der Integration.

Seniorenbeauftragte des Markt Weidenbach:

Als Seniorenbeauftragte fördert die Koordinatorin alle Belange der Senioren, unterstützt und berät sie und vermittelt z.B. zwischen Senioren und Behörden oder ähnlichen Institutionen.

Ehrenamtliches Engagement im MGH:

Wenn Du Zeit und Interesse hast, Dich bei uns einzubringen, melden Dich gerne bei uns. Lass' uns gemeinsam Gutes tun und werde Teil eines wunderbaren Teams. Bei Bedarf bieten wir auch Fortbildungen und Schulungen an, die für Ihre Tätigkeit bei uns nützlich sind. Wir freuen uns auf Dich!

Hinweis:

Die Teilnahme an unseren Angeboten und Kursen erfolgt stets auf eigene Gefahr.

und gemalt. Jedes Kind durfte seinen Osterhasenbecher mit nach Hause nehmen. Wir hoffen, die Vorschulkinder hatten viel Spaß!

Ein paar Tage später war Frühlingsputz. Am Freitag haben die erste Klasse und die zweite Klasse mit den Vorschulkindern Müll gesammelt. Da sind wir zusammen zum Sportplatz gewandert. Als Erstes haben wir die Regeln geklärt. Dann haben wir die Gegend nach Müll abgesucht. Es war sehr schmutzig. In den Büschen lagen auch Glasscherben. Zum Glück haben wir geholfen. Alle Kinder hatten Handschuhe an und kleine Müllbeutel zum Sammeln. Wir haben zwei große, blaue Säcke und einen halben Sack mit Abfall gesammelt. Zum Schluss gab es eine Belohnung. Vielen Dank!

Geschrieben von Kindern der 2. Klasse



Haus des Kindes „Polarstern“

Entdecke, lausche, lerne – Abenteuer im Wald

In der Woche vom 13. April bis 17. April drehte sich bei uns im Haus des Kindes „Polarstern“ alles um das Thema „Wald“. Wir hatten gleich am ersten Tag einen besonderen Besuch: Das Bilderbuchtheater war bei uns zu Gast und führte das Stück „Der kleine Siebenschläfer und ein Rucksack voller Waldgeschichten“ auf.

Alle Kindergartenkinder sowie die älteren Krippenkinder nahmen an der Vorstellung teil. Gespannt verfolgten sie die Geschichte des kleinen Siebenschläfers, der gemeinsam mit seinem Freund der Haselmaus viele spannende Abenteuer im Wald erlebt. Das liebevolle Bühnenbild, die lebendigen Handpuppen und die mitreisende Erzählweise zogen die Kinder schnell in ihren Bann.

Während der Aufführung wurde viel gelacht, gestaunt und mitgefiebert. Die Kinder konnten sich gut in die Figuren hineinversetzen und waren mit großer Aufmerksamkeit dabei.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat, der die Kosten übernommen hat und dieses besondere Erlebnis ermöglicht hat.

Die Kindergartenkinder beschäftigten sich zudem intensiv in dieser Woche mit dem Wald – sie lernten Bäume kennen und hörten viel von den verschiedenen Waldtieren.

Der Höhepunkt der Waldwoche war der Vormittag im Wald: Alle Kindergartenkinder wanderten gemeinsam in den Wald. Dort entdeckten sie die besprochenen Laub- und Nadelbäume, lauschten den Geräuschen des Waldes und suchten nach Spuren von den Waldtieren. Die Kinder spielten draußen, erforschten natürliche Materialien, bauten kleine Verstecke, sammelten Blätter und lernten so auf spannende Weise, wie vielfältig der Lebensraum Wald ist. Der Vormittag im Wald bot reichlich Gelegenheit zum Staunen, Entdecken und gemeinsamen Erleben – ein unvergessliches Erlebnis, dass die Kinder noch lange in Erinnerung behalten werden.

Das Team des Haus des Kindes „Polarstern“



Vorschulkinder zu Besuch in der Grundschule



Vor Ostern haben wir die Vorschulkinder eingeladen.

Sie kamen am Mittwoch zum Osterbasteln in die erste und zweite Klasse.

Die Schulkinder haben eine Ostergeschichte vorgelesen. Die Geschichte war über den Hasenfranz, der Osterhase werden wollte. Danach haben wir ein zusammen

einen Osterhasentanz gemacht. Zum Schluss haben wir mit den Vorschulkindern ein Osterhasenspiel gebastelt. Dazu hatten wir Becher und grünes und braunes Papier. Wir haben geschnitten





Weidenbacher Vereine



Freiwillige Feuerwehr Weidenbach

Drei neue Sanitäter



Drei Mitglieder der Feuerwehr Weidenbach haben erfolgreich die Ausbildung zum Sanitäter abgeschlossen.

Die rund 60-stündige Ausbildung fand an drei Wochenenden sowie an zusätzlichen Übungsabenden statt und umfasste sowohl theoretische Inhalte als auch umfangreiche praktische Übungen.

Den Abschluss bildeten zwei anspruchsvolle Prüfungstage, an denen die Teilnehmer ihr Können sowohl als Teamleiter als auch als Teammitglied unter Beweis stellen mussten. Ergänzt wurde dies durch eine theoretische Prüfung.

Mit den drei neuen Sanitätern stärkt die Feuerwehr Weidenbach ihre medizinische Einsatzfähigkeit.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Arberg für die Organisation und Durchführung der Ausbildung sowie den Teilnehmern für ihr Engagement und die zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Obst- und Gartenbauverein Weidenbach und Umgebung

Kinder- und Jugendgruppe



Am 18.04.2026 trafen sich die wilden Löwenzähne zum ersten Mal in diesem Jahr im Garten. „Los geht's“ unter diesem Motto griffen alle zu. Nach dem Winter wurden die „Löwenzahngarten-Schilder“ wieder aufgehängt und die Hochbeete auf „Vordermann“ gebracht. Die Kinder schaufelten eifrig Erde, da die Hoch-

beete, nach dem Unkrautentfernen, aufgefüllt werden mussten. Gesät wurden bereits: gelbe Rüben, Radieschen und Zuckermais. Im Anschluss wurde sich noch bei Schnittlauch- oder Marmeladenbrot gestärkt und ein kleiner Blumengruß gebastelt (für das zur Verfügung gestellte Moos bedanken wir uns herzlich bei Ute Schienagel). Ein ganz besonderer Dank gilt Helmut Horänder, der unseren „Brunnen“ gesäubert hat. Jetzt können wir wieder unsere Pflanzen mit Gießwasser versorgen.

Wir treffen uns wieder am 15. Mai 2026 (! Freitag) zum „Pflanzen und Säen“ im Garten.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarrei St. Jakobus Ornau mit Weidenbach

Sonntagsgottesdienste: 10.00 Uhr, Pfarrkirche
Vorabendmesse: Samstag, 9.05., 19.00 Uhr Mörsach

Pfarrbüro: Tel. 09826/388

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 10.00 Uhr

Sprechstunde: H. Pfarrer Dr. Börschlein

Bitte telefonisch unter der Nummer 09826/388 anmelden.

Dankgottesdienst am Sonntag, 10.05.26, 10.00 Uhr zum Geburtstag von Pfarrer Starringer i.R.

Wir laden alle herzlich ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Musikalische Umrahmung: Projektchor, Orgel und Klarinette.

Nach dem Gottesdienst besteht bei einem Umtrunk die Gelegenheit, Pfarrer Starringer persönlich zu gratulieren.

Der Musikverein gratuliert dabei musikalisch.

Wir wünschen Ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz bei uns in der Pfarrei.

Der neue Pfarrgemeinderat nimmt seine Arbeit auf.



Beim Sonntagsgottesdienst bedankte sich Pfarrer Dr. Börschlein bei Marcella Zeiner für ihre achtjährige Tätigkeit im Pfarrgemeinderat und verabschiedete sie mit einem Blumenstock und einer Urkunde.

Den neuen Pfarrgemeinderatsmitgliedern überreichte er eine Laterne mit dem Bibelspruch: „Ihr seid das Licht der Welt. Euer Licht soll vor den Menschen leuchten!“ Mit diesem Leitspruch nehmen nun Steffi Herrmann-Pabst als 1. Vorsitzende, Renate Heumann als 2. Vorsitzende, Alicja Wrobel als Schriftführerin und Maria Knäulein, Berti Köder, Johanna Weiß,

Antonie Kaltenecker, Margarita Barrera-Entner, Irmgard Böll, Simone Batzdorf und Pfarrer Börschlein ihre Arbeit auf. Pfarrer Dr. Börschlein sprach noch ein Segensgebet über die Personen des Gremiums.

1. Bittgang: Dienstag, 12.05.26, 18.30 Uhr,

Prozession von der Pfarrkirche zur Kapelle bei der Stadtmühle. Dort feiern wir einen Wortgottesdienst. Es sind einige Bänke zum Hinsetzen vorbereitet. *Bitte violettes Bittgottesdienst-Heftchen mitbringen!*

2. Bittgang: Mittwoch, 13.05.26, 18.30 Uhr,

Prozession von der Pfarrkirche zur Lechkapelle, anschließend Vorabendmesse in der Friedhofskirche. *Violettes Bittgottesdienst-Heftchen mitbringen.*

Christi Himmelfahrt: 14.05.26, 10.00 Uhr, Prozession ab der Pfarrkirche nach Gern. Anschließend findet der Festgottesdienst (ca.10.20 Uhr) am Feuerwehrhaus statt. *Musikalische Gestaltung mit dem Musikverein*

Dazu laden wir die Verantwortlichen der Stadt, Fahnenabordnungen, Kommunionkinder, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat und alle Pfarrgemeindemitglieder herzlich ein. **Gotteslob mitbringen!**

Benefizkonzert, Freitag, 15.05.26

19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Es singt der „CHOR VOCALIS“ mit Band und das Ensemble „SCHWARZ-ROT-BLOND“ unter der Leitung von Andreas Stafflinger. Das Motto lautet: „Lebenslieder“ Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

Fahrt zum Katholikentag nach Würzburg:

Der Pfarrgemeinderat bietet eine Fahrt mit dem Zug am Samstag, 16.05.26, zum Katholikentag nach Würzburg an.

Dazu sind alle herzlich eingeladen, auch unsere Familien mit Kindern und die Jugendlichen.

Der Katholikentag steht unter dem Leitwort: „Hab Mut, steh auf!“ Es ist sicher ein einmaliges Erlebnis bei so einem christlichen Event dabei zu sein.

Abfahrt: 7.49 Uhr vom Bahnhof Triesdorf.

Rückkehr zw. 19.00 – 20.00 Uhr.

Es wäre schön, wenn sich eine Gruppe aus unserer Pfarrei auf den Weg machen würde.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bei Antonie Kaltenecker Tel. 6559622

Maiandacht: Dienstag, 19.05., 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Musikalische Umrahmung mit Veeh-Harfen. Bitte grünes Maiandacht-Büchlein mitbringen. Dazu lädt die KAB herzlich ein.

Senioren-Halbtagsfahrt: Donnerstag, 21.05.26,

Abfahrt: 10.30 Uhr an der Bushaltestelle in Ornbau.

Auf dem Programm stehen:

Mittagessen und Besichtigung der „Altmühltaler Mineralwasser GmbH“ in Treuchtlingen, Kaffeepause in Pappenheim und Maiandacht in der Weidenkapelle. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. *Anmeldung bei Brigitte Rank Tel. 1481*

Wie geht es mit unserer Singschar weiter?

Seit 43 Jahren trifft sich regelmäßig jeden Freitag eine große Schar von Mädels zum gemeinsamen Singen im Pfarrheim. Unser innigster Wunsch ist es, dass die Singschar weiterbestehen kann.

Wir suchen aus diesem Grunde begeisterte Leiter/innen für die Mädels. Der Kinderchor ist eine große Bereicherung für unsere Pfarrei und auch für die Mädels selber. **Bitte helfen Sie mit, suchen Sie mit nach einer Leitung, dass dieser Chor erhalten bleibt.**

Kindergottesdienst: Sonntag, 17.05.26, 10.00 Uhr im Pfarrheim.

Dazu laden wir alle Kinder bis einschließlich 2. Klasse ein.

Kollekten:

Misereor: 1108,58 €
Caritas: 320,00 €
Bonifatius: 1041,79 €

Nächste Taufsonntage: 14.06.26 und 02.08.26

Wer sein Kind taufen lassen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Tel.09826/388).

Senioren verabschieden sich vom Bürgermeister



Beim Seniorennachmittag im April zeigte Bürgermeister Marco Meier das letzte Mal die aktuellen Geschehnisse aus der Stadt den Senior/innen auf. Bei diesem Anlass verabschiedeten sich die Senioren beim Bürgermeister. Irmgard Böll bedankte sich mit den Worten: „Du hattest stets ein offenes Ohr für die Senioren und durch dein regelmäßiges Kommen zu unseren Nachmittagen hast du Interesse gezeigt und spüren lassen, dass dir die älteren Menschen wichtig sind und du sie „im Blick hast“.

Als Erinnerung erhielt Marco Meier eine Sanduhr mit auf seinen neuen Weg mit der Aufschrift: „Meine Zeit steht in deinen Händen!“

Bestellungen von Intentionen - Hl. Messen:

Die Briefumschläge als Bestellformulare liegen in der Kirche auf. Den ausgefüllten Briefumschlag mit der Gebühr von 5 € bitte in den Briefkasten vom Pfarrhaus werfen. Vielen Dank!

Die Gottesdienstordnung und Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ornbau.bistum-eichstaett.de



**Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde Weidenbach**

Liebe Gemeinde,

ich lade Sie zu unseren nächsten Gottesdiensten ein, bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge.

Sonntag, 10.05., Rogate

09.00 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst (Pfarrerin Simone Sippel)
St. Georg Kirche Weidenbach

Donnerstag, 14.05., Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Pfarrerin Simone Sippel) und Floriansfest im Feuerwehrhaus
Feuerwehrhaus Weidenbach

Sonntag, 17.05., Exaudi

09.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Sebastian Strunk)
St. Georg Kirche Weidenbach

Sonntag, 24.05., Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Gemeinsamer Südgottesdienst mit Abendmahl in
Großbreitenbronn (Team)
Altes Schulhaus Großbreitenbronn

Montag, 25.05., Pfingstmontag

09.00 Uhr: Gottesdienst in **Leidendorf** (Lektorin Michaela Meyer)
Ortskirche St. Peter und Paul Leidendorf

Termine zum Vormerken:

Kanutour auf der Pegnitz: **6. Juni**

Fahrrad-Gottesdienst: **7. Juni**

Konzert David Lugert Trio: **13. Juni, 18.00 Uhr**, Pfarrgarten Weidenbach

Gemeindefest: **21. Juni**

Alternativen zum Gottesdienstbesuch

Sie können sich den Gottesdienst zum Anhören auch per Mail zuschicken lassen oder auf einem USB-Stick bekommen. Die Predigt liegt weiterhin in gedruckter Form in der Kirche aus.

Kirchweih-Festgottesdienst am 10. Mai um 9.00 Uhr

Ich möchte Sie ganz herzlich zu unserem Festgottesdienst anlässlich unserer Kirchweih einladen. Kirchweih – das heißt unsere Kirche feiert Geburtstag und das wollen wir im Gottesdienst bedenken und feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst hat die Losbude des Haus des Kindes geöffnet und jeder Gottesdienstbesucher bekommt nach dem Gottesdienst ein Los geschenkt.

Sicherheitsprüfung für Grabmale im Friedhof Weidenbach

Aufgrund der einschlägigen Vorschriften (VSG 4.7 & 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft) und der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht ist die Kirchengemeinde Weidenbach verpflichtet, die Standfestigkeit von Grabmälern, Grabsteinen und ggf. der Einfassungen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Die diesjährige Standsicherheitsprüfung für die Grabmale im Friedhof Weidenbach findet am Freitag, den **15. Mai 2026 ab 8.30 Uhr** im Friedhof in Weidenbach statt. Die Prüfung wird durch eine fachkundige Person durchgeführt.

Gemeindeausflug am 23. Mai nach Nürnberg

Der Gemeindeausflug geht am Samstag, 23.05.2026 nach Nürnberg mit Führung durch die Nürnberger Burg, Mittagessen, danach Führung durch die Lorenzkirche. Weiterfahrt nach Nürnberg-Laufamholz mit Andacht in der Laufamholz Heilig-Geist-Kirche und anschließend Besuch der Laufamholzer Kärwa. Flyer zur Anmeldung gibt es im Pfarramt und in der Kirche oder auf unserer Homepage www.weidenbach-evangelisch.de. Die Kosten für die Fahrt betragen 35 € pro Person, Kinder (bis 18 Jahre) fahren umsonst mit. Abfahrt um 7.45 Uhr am Gemeindehaus Weidenbach. Anmeldeschluss: 15. Mai

Südgottesdienst am 24. Mai um 10.00 Uhr in Großbreitenbronn

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen gemeinsamen Pfingstgottesdienst feiern. Dieser Gottesdienst findet am 24. Mai um 10.00 Uhr in Großbreitenbronn am Alten Schulhaus statt. Feiern wir Pfingsten als große Gemeinschaft über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Großbreitenbronn im Feuerwehrhaus statt.

Tauftermine

Taufen sind in beiden Kirchen (Weidenbach und Leidendorf) möglich. Außerdem können Sie Ihre Kinder auch in einem Hauptgottesdienst taufen lassen. Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache im Pfarramt, Tel. 09826/247.

Beerdigungen und Trauerfeiern

Für Beerdigungen und Trauerfeiern gibt es ab sofort zwei Möglichkeiten.

1. Der komplette Gottesdienst findet, wie bisher, im Freien auf dem Friedhof statt.
2. Die Beerdigung findet auf dem Friedhof statt und der anschließende Gottesdienst in der Kirche oder der Friedhofskapelle.

Während Vertretungszeiten finden Beerdigungen und Trauerfeiern ausschließlich auf dem Friedhof statt.

Seelsorge

Wenn Sie den Wunsch nach Seelsorge und Gespräch haben sind wir für Sie da.

Kontakt: Pfarrerin Simone Sippel: 09826/247;

simone.sippel@elkb.de; Handy für WhatsApp: 0177/9318036

Offene Kirche:

Unsere Kirche ist täglich von 9.00-19.00 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei zu einem Gebet, um eine Kerze anzuzünden, oder um sich durch biblische Worte stärken zu lassen. Auch die Predigt finden Sie dort ausgedruckt zum Mitnehmen.

Frau Pfarrerin Sippel besucht die Jubilare **ab 70.** Geburtstag alle **5 Jahre** und **ab dem 90.** Geburtstag **jedes Jahr**. Das Team des Besuchsdienstkreises besucht alle Geburtstagskinder von 81-84 Jahren und von 86-89 Jahren. Frau Pfarrerin Sippel und das Team des Besuchsdienstes bitten die Gemeinde, bei

Besuchswunsch in Krankheits- und besonderen Fällen im Pfarramt Bescheid zu sagen.

Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für Mai:

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

(Hebräer 6,19)

Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Simone Sippel

GOTTESDIENST DER REGION SÜD

MIT POSAUNENCHOR DER REGION & DER BAND „SHINE“

PFINGSTSONNTAG
24. MAI | 10 UHR

AM ALTEN SCHULHAUS
GROSSBREITENBRONN

GEMEINSAM FEIERN WIR PFINGSTEN:

HERRIEDEN, WEIDENBACH, BURK, KÖNIGSHOFEN, SOMMERSDORF UND THANN UND BECHHOFEN MIT SACHSBACH

WAS FÜR EIN GEISTREICHES FEST!



Landeskirchliche Gemeinschaft Weidenbach e.V.

Herzliche Einladung zu allen regelmäßigen Angeboten der LKG Weidenbach

Freitag, 08.05.

19:30 Uhr Jugendbund (ab 16 Jahre)

Samstag, 09.05.

KiMiFe in Bad Liebenzell

Sonntag, 10.05.

10:30 Uhr Gottesdienst

mitgestaltet von Studierenden der Theologischen Fakultät Uni Tübingen

18:30 Uhr Teenkreis

Dienstag, 12.05.

16:30 Uhr Jungschar (7-12 Jahre)

19:30 Uhr SMD

20:00 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 13.05.

16:30 Uhr Kinderstunde (4-7 Jahre)

Freitag, 15.05.

19:30 Uhr Jugendbund (ab 16 Jahre)

Sonntag, 17.05.

10:30 Uhr Gottesdienst (Helmut Haller)

Dienstag, 19.05.

09:00 Uhr Frühstückstreffen für Frauen

16:30 Uhr Jungschar (7-12 Jahre)

19:30 Uhr SMD

20:00 Uhr Gebetsabend

Mittwoch, 20.05.

16:30 Uhr Kinderstunde (4-7 Jahre)

Donnerstag, 21.05.

09:30 Uhr Frauengesprächskreis

Freitag, 22.05.

19:30 Uhr Jugendbund (ab 16 Jahre)

Pfingstsonntag, 24.05.

10:30 Uhr Gottesdienst (Helmut Haller)

Änderungen vorbehalten!

Die Gottesdienste können via Zoom von zuhause mitverfolgt werden. Den Zugang dazu finden Sie auf der Homepage: <https://lkg-weidenbach.de>

Oder direkt über folgenden Link: <https://zoom.lkg-weidenbach.de/gottesdienst>

Die Gottesdienste werden auch übersetzt und können über eine App live am Smartphone auf Englisch mitgehört werden.

Gemeinschaftshaus der LKG Weidenbach e.V.

Dr.-Müller-Str. 28, 91746 Weidenbach

Kontakt:

Pastor Helmut Haller

Tel.: 09826 242, Handy: 01573 2425377

E-Mail: helmut.haller@lvg.org

**Wissenswertes****Mehr Beweidung hilft Wiesenbrütern****Naturschutzprojekt chance.natur sucht Flächen für mehr Beweidung und unterstützt bei der Umsetzung**

Die Wiesenbrüter-Brutsaison 2026 ist in vollem Gang. Kiebitze und Brachvögel sind im Altmühltal wieder vielerorts zu hören und zu sehen. Eine Besonderheit, denn in ganz Bayern kommen Sie kaum mehr vor. Auch die Uferschnepfe, die letztes Jahr nur noch mit 14 Paaren in Bayern vertreten war, ist zurück. Doch der Schein trügt. Es sind zu wenige und nur wenige Küken werden flügge. Das Naturschutzprojekt „chance.natur - Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ will Abhilfe schaffen. Projektleiter Dietmar Herold sagt wie: „Die zentralen Bausteine sind mehr Wasserrückhalt, mehr Schutz für Gelege und Küken und mehr Beweidung.“

In der Gemeinde Bechhofen wurde 2025 in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach eine Mulde ausgebaut, ebenso bei Leutershausen, im „Wiesmet“ und an weiteren Stellen. Die Arbeiten für mehr Wasserrückhalt werden in den nächsten Jahren konsequent fortgesetzt. Mulden, die im Frühjahr länger Wasser führen, bieten Wiesenbrütern Schutz und Nahrung.

Der Schutz der Brutplätze und Küken muss verbessert werden. Hierzu sind drei Dinge nötig: der unmittelbare Schutz der Gelege durch Elektrozaune, die maßvolle Pflege von Brachen, Schilf und Gehölzen, um Krähen, Greifvögel, Füchse und andere möglichst von den Brutzentren fernzuhalten, und jagdliche Maßnahmen. Die Fuchsbestände haben seit der Toll-

wutbekämpfung stark zugenommen. Waschbären sind mittlerweile flächendeckend anzutreffen. Die Schieflage ist eklatant. Das Projekt arbeitet deshalb mit den Jägern zusammen. 2025 wurden Fuchsfallen und Wieselfallen angeschafft. Über sechzig Prozent der Reviere beteiligen sich. Wir hoffen, dass es noch mehr werden.

Ein dritter zentraler Baustein ist die **naturverträgliche** Bewirtschaftung und hier vor allem die **Beweidung**. Weideflächen bringen mehr Struktur, Nahrung und Schutz. 2025 lag ein großer Teil der Kiebitzgelege in den bestehenden Weideflächen. Das Projekt sucht deshalb Bewirtschafter, die sich eine Beweidung vorstellen oder Eigentümer, die Flächen bereitstellen könnten. Auch eine Nachweide im Herbst, nach dem ersten Schnitt ist eine gute Option. Das Projekt unterstützt Sie bei der Einrichtung von Weiden z.B. mit Zaunmaterial. Seit 2026 gibt es auch neue Fördermodelle über das Projekt z.B. zur Anlage von Frühmahdstreifen.

Das Projekt hat auch die Möglichkeit, Flächen anzukaufen oder langfristig zu pachten. In der Regel können diese Flächen vom bisherigen Bewirtschafter weiter bewirtschaftet werden, natürlich mit Auflagen. Wenn der Verkauf keine Option ist, aber dennoch Maßnahmen, wie die Beweidung oder die Anlage von Mulden auf nassen Teilflächen ermöglicht werden, können Erschwerisse und Ertragsminderungen mittels Einmalzahlungen ausgeglichen werden.

Sie wollen mehr erfahren? Melden Sie sich, wenn Sie ...

- Flächen beweiden oder zur Beweidung zur Verfügung stellen möchten,
- mehr über die neuen „Fördermodelle“ wissen möchten,
- unattraktive, nasse oder mit Herbstzeitlose belastete Teilflächen auf ihrem Grundstück haben,
- Maßnahmen gegen Einmalzahlungen auf ihren Flächen zulassen würden,
- Flächen für den Wiesenbrüterschutz verkaufen, verpachten oder tauschen möchten,
- sich als Jäger beim Prädationsmanagement beteiligen möchten

Unter www.lebensraum-altmuehlal.de finden Sie weitere Informationen

forum Triesdorf

Das Netzwerk der Triesdorfer Einrichtungen, koordiniert von der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V., lädt im Rahmen von *forum Triesdorf* zu folgenden **Präsenz-/Online-Veranstaltungen** ein.

Präsenz-Veranstaltung am Dienstag, 12. Mai 2026 um 18 Uhr zum Thema:

Pflanzenbau – von der Lehre in die Praxis

Referenten: Viktor Gensch, Nico Zottmann (LLA), Prof. Dr. Bernhard Bauer (HSWT)

Treffpunkt: Parkplatz Altes Reithaus, 91746 Weidenbach-Triesdorf

Es werden drei Stationen angeboten:

Station 1: Projekt Nap-QB: Optimierung des Anbaus von Quinoa und Buchweizen (Viktor Gensch)

Station 2: Pflanzenschutzstrategie in der Zuckerrübe (Prof. Dr. Bernhard Bauer)

Station 3: Implementierung des FarmDroids in Großsämereien: Systemvergleich im Mais (Nico Zottmann)

Online-Veranstaltung am Dienstag, 19. Mai 2026 um 19 Uhr zum Thema: Schädlinge im Haushalt – Was nun?

Referentin: Elke Messerschmidt, KoHW Triesdorf

Sogar der sauberste Haushalt ist vor kleinen Schädlingen nicht sicher. In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, welche Haushaltsschädlinge häufig vorkommen und wie man sie wieder los wird.



Um an den **Veranstaltungen** teilzunehmen, ist eine **Anmeldung** über die Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. unter <https://triesdorfer.de/forum-triesdorf/> erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Bildrechte und Einverständniserklärung

Für die Veröffentlichung der Fotos die von Vereinen, Kirchen, Organisationen usw. für unser Mitteilungsblatt eingereicht werden, ist die Genehmigung der Bildrechte vom jeweiligen Verein, Kirche, Organisation usw. selbst einzuholen. Wir gehen beim Veröffentlichen der Fotos davon aus, dass die Einverständniserklärung vorliegt.

Impressum

Mitteilungsblatt Triesdorf

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verwaltungsgemeinschaft und die Mitgliedsgemeinden Stadt Ornbau und Markt Weidenbach

Das Mitteilungsblatt Triesdorf erscheint 14-täglich jeweils freitags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf der Gemeinschaftsvorsitzende der VG Triesdorf Willi Albrecht, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach der Stadt Ornbau der 1. Bürgermeister Marco Meier, Altstadt 7, 91737 Ornbau des Marktes Weidenbach der 1. Bürgermeister Willi Albrecht, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von D 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Nachruf

für Frau

Marga Christ

Frau Marga Christ ist am 14.04.26
im Alter von 93 Jahren verstorben.

Marga Christ engagierte sich 30 Jahre lang im Pfarrgemeinderat und als Kommunionhelferin. Ihre große Liebe galt der Gestaltung des Kirchenblumenschmuckes und der Missionsarbeit. Besonders hervorzuheben ist Ihre langjährige Aufgabe als Leiterin der Bücherei. Sie hat das kirchliche Leben durch ihre vielfältigen Tätigkeiten mitgeprägt. Die Pfarrei Ornbau nimmt mit großer Dankbarkeit Abschied von Frau Christ.

Gott lohne ihr alles, was sie für die Pfarrgemeinde getan hat und schenke ihr die ewige Ruhe.

*Für die Pfarrgemeinde,
Pfarrer Dr. Wolfgang Börschlein und
Gemeindereferentin i.R. Irmgard Böll*

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Haushaltshilfe und Reinigungskraft im Privathaushalt für ca. 6 Std. pro Woche auf Minijobbasis. Tel. 09822 / 6740

Ihre Traumwohnung ...

suchen oder finden ...

... mit einer Kleinanzeige.

anzeigen.wittich.de

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

BESTATTUNGSINSTITUT *Brieder Pfeiffer*

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer-, See-
und Naturbestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabmachertechnik
Erledigung aller Formalitäten

Tel.: 098 26/93 93

Weglehnerstr. 33 • 91732 Merkendorf

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

Feuchte Mauern?

Wasser im Keller?
Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie
Ortsbesichtigung
mit Angebot
am besten gleich anrufen.



bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 79 88-0

Ringstr. 51 • 91126 Rednitzhembach • www.bjk24.de



Die **Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf** suchen für den Tag der offenen Tür am Sonntag, 28.06.2026

Aushilfskräfte für den Verpflegungsbereich

Auskünfte erteilen

Frau Auernhammer (Tel. 09826/18-1100)

und Frau Allabar (Tel. 09826/18-1115)

E-Mail: bewerbung@triesdorf.de

Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf
Markgrafenstraße 12, 91746 Weidenbach





HALLO LINUS WITTICH

„Halo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.



führender Anbieter in der Region **INTEGRA** www.integra-zuhause.de

VERTRAUENS-ASSISTENZ

ALLES WICHTIGE
WIRD ERLEDIGT

Info-Telefon: 0151 24017080

ALLTAGSHILFE

INDIVIDUELLE
UNTERSTÜTZUNG

Info-Telefon: 0170 2614020

BETREUUNG ZU HAUSE

GUT BETREUT UND
BESTENS VERSORGT

Info-Telefon: 09822 6041850

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download





Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Wenn oben noch Luft ist

Mit einem Dachausbau zusätzlichen Wohnraum schaffen und den Gebäudewert steigern

– ANZEIGE – (DJD). Wenn die Familie wächst, ein Baby unterwegs ist oder ein größeres Homeoffice benötigt wird, stoßen viele Eigenheime an ihre räumlichen Grenzen. Doch oft stecken in einem bestehenden Gebäude verborgene Möglichkeiten. Gerade der Ausbau des Dachgeschosses bietet sich an, um dringend benötigten zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Diese Modernisierung verbessert nicht nur die Wohnqualität, sondern kann langfristig auch den Wert der Immobilie steigern.

Dachdämmung und Ausbau sinnvoll kombinieren

Ein Dachausbau bietet zugleich die passende Gelegenheit, um den Energieverbrauch des Hauses deutlich und dauerhaft zu senken. Vor allem ältere Gebäude sind oft nur unzureichend gedämmt, was zu hohen Wärmeverlusten und damit verbundenen Energiekosten führt. „Die Kombination aus Dachausbau und gleichzeitiger Dämmung ist besonders sinnvoll. Eigentümer profitieren zudem bei selbst genutztem Wohnraum weiterhin von attraktiven staatlichen Fördermöglichkeiten“, erläutert Ekkehard Fritz vom Dachsystemhersteller Baud-

er. Erste Ansprechpartner rund um den Dachausbau und die energetische Optimierung sind regionale Dachhandwerker und unabhängige Energieberater. Die Profis können individuell dazu beraten, welche Ausbauvariante am besten zu den jeweiligen Bedürfnissen passt. Ansprechpartner im örtlichen Handwerk sowie weitere Informationen finden sich etwa unter www.bauder.de. So kann beispielsweise bei einer Dachaufstockung der Dachstuhl erhöht werden, wodurch der Kniestock und die Giebelwände verlängert werden – das ermöglicht angenehme Raumhöhen. Eine weitere Möglichkeit: Das nachträgliche Einbauen von Dachgauben mit großzügigen Fensterflächen macht Räume heller und wohnlicher.

Wärmeschutz verbessert das Raumklima

Neben der Kostenersparnis durch geringere Energiekosten sorgt eine wirksame Dämmung zudem für ein gesünderes und ausgeglicheneres Raumklima – ohne übermäßige Hitze im Sommer oder Feuchtigkeit und Kälte im Winter. Entscheidend dafür ist die Auswahl leistungsstarker Materialien. Besonders gut geeignet für

den Dachausbau sind hochwertige Dämmstoffe wie BauderPIR, denn sehr gute Wärmedämmwerte der Hochleistungsmaterialien ermöglichen eine vergleichsweise schlanke und somit leichte Bauweise – wichtig vor allem in der Altbaumodernisierung, wenn unter anderem statische Aspekte

zu beachten sind. Besonders effektiv ist die sogenannte Aufsparrendämmung, bei der die Dämmplatten nahtlos über den Dachsparren verlegt werden. Diese Methode verhindert Wärmebrücken zuverlässig und sorgt so für einen hohen Wärmeschutz.

Modernisierung statt Abriss – Wann sich der Bestand lohnt

Wohnbau Weidenbach

Nicht jedes in die Jahre gekommene Gebäude gehört abgerissen. Oft ist es sinnvoller, die vorhandene Substanz zu erhalten - energetisch zu modernisieren, Barrieren abzubauen und Grundrisse an heutige Nutzungen anzupassen. Entscheidend ist, die richtigen Maßnahmen zu wählen und sie sauber zu planen. Bei Wohnbau Weidenbach beginnt jede Komplettisanierung deshalb mit einer fundierten Bestandsaufnahme: Tragwerk, Gebäudehülle, Leitungen, Feuchte, Wärmeverluste. Moderne Mess- und Analysetechnik liefert hierbei belastbare Daten statt auf Vermutungen zu bauen. Auf dieser Grundlage wird der Eingriff in den Bestand Schritt für Schritt exakt geplant: Von der Auswahl der Maßnahmen über Bauabschnitte und Bauablauf bis hin zur Abstimmung mit allen Fachplanern. So entsteht ein Sanierungskonzept, das Technik, Wirtschaftlichkeit und Ablauf zusammenbringt und sich später auf der Baustelle auch tragen lässt. Der Energieberater ist dabei ein wichtiger Baustein, aber eben nur einer von vielen: Statik, Schall- und Brandschutz, Schadstoffe, Umwelt- und Naturschutz fließen genauso ein wie die spätere Nutzung. Typische Maßnahmen reichen von Dämmung und Fenstertausch über effiziente Heiz- und Lüftungstechnik bis hin zu barrierearmen Zugängen, neuen Bädern und der Anpassung der Raumaufteilung. Im Ergebnis sinken Energiebedarf und CO₂-Ausstoß, der Wohnkomfort steigt. Somit wird der Wert des Bestands langfristig gesichert. Aus einer vermeintlich alten Immobilie wird so ein Gebäude, welches den kommenden Jahrzehnten zukunftssicher gewachsen ist.

GmbH
GESSLER
BAUUNTERNEHMEN
Putz und Stuck – Altbauanierung – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau – Planung

Kleinried 8 Tel.: 09822 / 1652
91572 Bechhofen Fax: 09822 / 5129
www.gessler-bau.de • E-Mail: info@gessler-bau.de

...Ihr regionaler
Partner rund
um's Bauen!



Modernisierung statt Abriss

WOHNBAU
Weidenbach

Nicht jedes in die Jahre gekommene Gebäude gehört abgerissen – entscheidend ist, die richtigen Maßnahmen zu wählen und sie sauber zu planen.

Komplettisanierung

Planung, Koordination und Ausführung aus einer Hand.

Dachsanierung

Substanz schützen, Werte erhalten.

In der Region Ansbach und Gunzenhausen sowie im gesamten südlichen Mittelfranken.

Infos & Ansprechpartner:

wohnbau-weidenbach.de | 09826 9444 | info@wohnbau-weidenbach.de



Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Deutlicher Ausbau - aber immer noch viel Luft nach oben

Solarenergie: Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher bleiben stark nachgefragt

– ANZEIGE – (DJD). Die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in Deutschland setzen auch in einem schwierigen Marktumfeld verstärkt auf grüne Technologien. Vor allem Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher waren im vergangenen Jahr stark nachgefragt. Messbar sind diese Zuwächse im sogenannten Prosumer-Report, der von EUPD Research im Auftrag des Ökostromanbieters LichtBlick ermittelt wird. Der entsprechende Index stieg 2024 um 30 Prozent auf 21,9 Punkte.

Vier von potenziell elf Millionen Häusern erzeugen bereits Solarstrom auf dem Dach

Wer als Hausbesitzerin oder Hausbesitzer Solarstrom auf dem Dach erzeugt und damit einen Großteil des Energiebedarfs selbst deckt, wird als Prosumer bezeichnet. 11,1 Millionen Häuser in Deutschland gelten als wirtschaftlich geeignet für eine Solaranlage, sie bilden das Prosumer-Potenzial. Dem aktuellen Prosumer-Report zufolge bleiben Photovol-

taikanlagen die tragende Säule der Energiewende im Eigenheim, im vergangenen Jahr wurden bereits vier Millionen Solaranlagen mit einer Leistung bis 20 Kilowatt Peak (kWp) registriert, damit nutzen bereits gut ein Drittel der Prosumer-Häuser Solarstrom vom eigenen Dach. Insgesamt haben die Prosumer 30 Milliarden Kilowattstunden Strom im vergangenen Jahr erzeugt – sechs Milliarden mehr als in 2023 noch.



Foto: DJD/LichtBlick SE/
Marina Lohrbach/Fotolia

Batteriespeicher und Smart Meter mit erfreulicher Entwicklung

Auch Batteriespeicher sind auf dem Vormarsch: Man findet sie in knapp 17 Prozent der Ein- und Zweifamilienhäuser, seit 2020 hat sich die Zahl der neu installierten Speicher damit mehr als versechsfacht. Der Anteil der Haushalte mit Smart Meter, der Grundlage für die flexible Nutzung von Strom, konnten sich im vergangenen Jahr verfünffachen.

Entwicklung bei Wärmepumpen und E-Autos verhalten

Nach zwei Rekordjahren brach der Wärmepumpenmarkt dagegen im vergangenen Jahr um 46 Prozent ein, der Anteil der Prosumer-Häuser mit einge-

bauter Wärmepumpe stieg daher nur leicht an. Auch bei E-Autos und privaten Ladestationen verlangsamte sich das Wachstum erheblich.

Prosumer können zwei Drittel ihres Energiebedarfs decken

Aktuell decken Prosumer im Schnitt neun Prozent ihres Energiebedarfs selbst. „Das Potenzial liegt jedoch deutlich höher: Wären alle geeigneten Häuser mit Solaranlagen ausgestattet, könnten 64 Prozent des Gesamtbedarfs an Strom, Wärme und Mobilität bilanziell selbst erzeugt werden – das entspricht 69 Milliarden Kilowattstunden jährlich beziehungsweise 14 Prozent der heutigen Nettostromerzeugung in Deutschland“, erklärt Anja Fricke vom Energieversorger LichtBlick.

20 Jahre

Schubert + Kühn – Massivholzhäuser & Photovoltaik

Wohngesund bauen,
effizient Energie gewinnen,
nachhaltig Leben!



**SCHUBERT
+ KÜHN**
Photovoltaik
Massivholzhäuser
Gewerbebau

Schubert + Kühn GmbH & Co. KG
Gewerbering 3
91629 Weihenzell bei Ansbach
Tel.: 0 98 02/ 95 25 8-0
kontakt@schubert-kuehn.de
www.schubert-kuehn.de

Electro Beck

GmbH & Co KG

Inhaber
Robert Fischer



Ihr Partner
für Gebäudetechnik
Photovoltaikanlagen
Smart Home Systeme
Netzwerktechnik
Sat- und Antennentechnik

Schernberg 35, 91567 Herrieden
Tel. 09825 927 53 53
E-Mail: info@electro-beck.de
Web: www.electro-beck.de



Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Der Garten als Wohnraum

Wie Mauern Außenräume ordnen und nutzbar machen

– ANZEIGE – (DJD). Früher waren Mauern im Garten vor allem eines: Zweck. Sie hielten Erde zurück, grenzten ab, schützten vor Blicken. Heute sind sie Teil einer durchdachten Gartenplanung und werden von Anfang an berücksichtigt. Wer Mauern bewusst plant, findet in ihnen ein wertvolles Gestaltungselement für „Outdoor Living“ – die konsequente Verlängerung des Wohnbereichs ins Freie.

Draußen mit Mauern wohnen

Was einen guten Außenraum ausmacht, ist im Grunde dasselbe wie drinnen: klare Zonen, gute Proportionen, eine angenehme Atmosphäre. Mauern übernehmen dabei mehrere Funktionen gleichzeitig, wie Beispiele unter www.san-

turo.de zeigen. Sie schaffen Sichtschutz, ohne wie ein Zaun zu wirken. Sie fangen Hanglagen ab und verwandeln Schrägen in ebene Gartenterrassen. Sie führen den Blick, gliedern Wege, betonen Eingänge. Kurz: Sie sind das architektonische Rückgrat eines durchdachten Gartens.

Das passende Material wählen

Viele denken bei Gartenmauern direkt an Naturstein. Dabei gibt es ein Material, das ähnlich vielseitig eingesetzt werden kann: Betonstein. Mauer Systeme wie Santuro aus quarzhaltigem Beton erinnern an Sandstein und sind zugleich robust, frostbeständig und langlebig. Hinzu kommt ein praktischer Vorteil: Betonsteine sind in unterschiedlichen

Formaten, Farben und Formen erhältlich, gelten als einfach zu verarbeiten und sind daher flexibel einsetzbar. So entstehen aus Betonsteinen beispielsweise auch Treppen, Hochbeete und Pool-Einfassungen.

Mauern bewusst gestalten

Moderne Mauern sind längst keine starren Steinreihen mehr. In manche Systeme wie die von Santuro lassen sich beispielsweise Leuchten und Steckdosen integrieren, die den Garten in einen vollwertigen Außenwohnraum verwandeln. Weitere Elemente wie Wasserfälle schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Auch ein naturnaher Garten lässt sich mit Betonsteinen gestalten: Hohlräume oder bewusst offen

gelassene Bereiche schaffen Rückzugsorte für Insekten und Kleintiere und können zugleich Teil der Gestaltung sein. Entscheidend ist, dass Funktion und Wirkung zusammenpassen.

Früh planen später besser nutzen

Am Ende ist jede Mauer nur so gut wie das Konzept, das hinter ihr steckt. Wer mithilfe von Mauern den eigenen Garten als Wohnraum für Mensch und Tiere gestalten möchte, sollte mit der Planung idealerweise bereits vor der Bepflanzung beginnen. Dann können sie den Außenraum von Anfang an mitstrukturieren und ihm das geben, was gute Architektur Innenräumen verleiht: Struktur, Geborgenheit und Charakter.



Foto: DJD/braun-stein/Benedikt Walther



Gärtnerei Bechhofen,
Tel. 09822 - 393

24/7 Shop Feuchtwangen
blumen.hoehn@t-online.de



Unsere Garten-Experten
sorgen mit unserem
Gartenpflege-Abo
für Ihren Traumgarten!



Gartenpflege im Abo

Keine Zeit, fehlendes Wissen, keine Geräte, optimale Pflege,
wohin mit dem Gartenabfall?

Das Rundum-Sorglos-Paket für einen gepflegten Garten!

Ein dauerhaft schöner Garten erfordert Zeit, Fachwissen und regelmäßige Pflege. Mit dem Gartenpflege-Abo der Gärtnerei Höhn wissen Sie Ihren Garten das ganze Jahr über in besten Händen – zuverlässig, fachgerecht und planbar.

Wir kümmern uns um alle anfallenden Pflegearbeiten. Sie lehnen sich zurück und genießen Ihren Garten, ohne sich um Termine, Geräte oder Entsorgung kümmern zu müssen.

Unsere Leistungen:

- Rasenpflege
- Hecken-, Strauch- und Baumschnitt
- Beet- und Flächenpflege
- Pflege und Reinigung rund um Haus und Garten
- Fachgerechte Entsorgung



Mehr Info

fotografiere QR Code

Gerne stellen wir ihr persönliches Gartenpflege-Abo zusammen – individuell abgestimmt auf Ihren Garten, den gewünschten Pflegeumfang und die Jahreszeit.

Beratungs- und Terminhotline 09822 393 oder Mail an: blumen.hoehn@t-online.de.



Die Immobilienmakler mit Sachverstand.

Ob Verkauf oder Bewertung
- wir schaffen Klarheit,
Sicherheit und Transparenz.

- Makler
- Energieberater
- Sachverständige

Mehr erfahren
auf unserer
Homepage:



Kanalstraße 2-12, 91522 Ansbach

☎ 0981 977 852 00 ✉ beratung@kehrberger.net

Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Grün verwandelt jedes Zuhause

Pflanzen, Farben, Textilien – so gelingt der Urban-Jungle-Stil



Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

– ANZEIGE – (DJD). Wenn draußen alle Zeichen auf Frühling stehen, wächst auch innen die Sehnsucht nach Natur, Harmonie und frischer Energie. Diesen Wunsch greift der Urban-Jungle-Trend gekonnt auf. Denn mit einer breiten Palette an Grüntönen erhalten Räume eine natürliche und zugleich behagliche Ausstrahlung. In den Farben der Natur präsentieren sich dabei Wände, Böden und Möbel gleichermaßen – abgerundet selbstverständlich durch eine passende Auswahl üppig sprießender Pflanzen.

Grüner wird's nicht

Zu angesagten Zimmerpflanzen, die diesem Anspruch gerecht werden, gehören Vertreter mit so klangvollen Namen wie Monstera Deliciosa, Ficus Elastica oder Pilea Peperomioides.

Sie erobern den Wohnbereich ebenso wie die Küche oder das Arbeitszimmer und sind unverzichtbar für den Wohnstil Urban Jungle. Ebenso erstrahlen Wandflächen und Polstermöbel in passenden Farbtönen. „Grün steht für Hoffnung, Heilung und Harmonie“, sagt Interior-Designerin und TV-Moderatorin Eva Brenner. „Wenn wir uns mit Grüntönen umgeben, stärken wir unsere Verbindung zur Natur, was einen ausgleichenden Effekt auf Körper und Geist hat. Zudem steht ein grünes Innendesign für Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Umweltbewusstsein.“ In der Psychologie beispielsweise gilt Grün als eine Farbe, die uns wachsen lässt und neue Anfänge unterstützt. Optische Gegenspieler in Rosa, Creme oder Hellblau sorgen für eine ausgewogene

Balance in der Wohnungsgestaltung.

Ein Dschungel fürs Zuhause

Für den rundum gelungenen Dschungel-Look werden alle Elemente der Einrichtung harmonisch aufeinander abgestimmt. Textilien und Teppiche

zeigen florale Muster, dazwischen sorgen Accessoires aus Holz, Keramik oder Bast für warme Hingucker. Passend dazu schaffen Wandfarben wie die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarbe Waldgeflüster oder Designfarben wie Agavengrün und Jadegrün eine stimmige Kulisse. Tipp: Ein raffinierter Zusatzeffekt entsteht gerade für kleinere Wohnungen. Denn grüne Sofas oder Sessel verschmelzen optisch mit der Wand und lassen den Raum großzügiger und ruhiger wirken. Wer es dezenter mag, setzt optische Highlights, etwa mit farbig lackierten Türen. Noch mehr Anregungen zu diesem und weiteren Einrichtungsstilen gibt das Inspirationsbuch „Schöner Wohnen beginnt mit Farbe“, das in zahlreichen Bau- und Fachmärkten erhältlich ist.

steinbauer möbel

Ihre Schreinerei
für individuelle
Möbel & Küchen
aus Sachsen b. A.

t +49 (0) 9827/1228
www.steinbauer-moebel.de
info@steinbauer-moebel.de



BRAUEREI Carré

Hensoltstraße 7
91710 Gunzenhausen
09831/ 890 79 - 0
info@bosch-holding.de
www.bosch-holding.de

VERKAUFSSTART
Attraktive Eigentumswohnungen in
Dinkelsbühl, ausgezeichnet als schönste
Altstadt Deutschlands (FOCUS).

KFW
Kredit
Nr. 296

Instagram Facebook

Ihr Partner
für einzigartige
Holzarbeiten

HOLZGEIL Schreinerei

- Fenster & Türen
- Möbel
- Innenausbau
- Holzbau

Online-Shop

Deffersdorfer Weg 6 • Wieseth • 09822 9203409 • www.holzgeil.shop



Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Eine Checkliste für Seniorenresidenzen

Lage, Betreuung, Kosten – worauf man bei der Auswahl achten sollte

– ANZEIGE – (DJD). Wer in eine Seniorenresidenz umziehen möchte, steht vor einer großen Entscheidung. Es gibt viele Anbieter, gründliches Vergleichen lohnt sich. Unter www.augustinum.de zeigt eine Checkliste, worauf man achten sollte. Dazu gehören Lage, Größe und Ausstattung der Wohnung, die zu den eigenen Bedürfnissen passen müssen. Lebensmittel-laden, Bank, Friseur und Arzt sollten in der Nähe sein. Auf

Notrufe sollte rund um die Uhr reagiert werden und falls nötig, sollte der Pflegedienst in die eigene Wohnung kommen. Ganz entscheidend ist ein Vergleich, was im Pensionspreis neben der Miete inbegriffen ist. „Gute Anbieter rechnen dies mit Interessenten durch und geben Bedenkzeit“, betont Petra Helenthal, Geschäftsführerin der Augustinum Seniorenresidenzen mit 23 Häusern in ganz Deutschland.

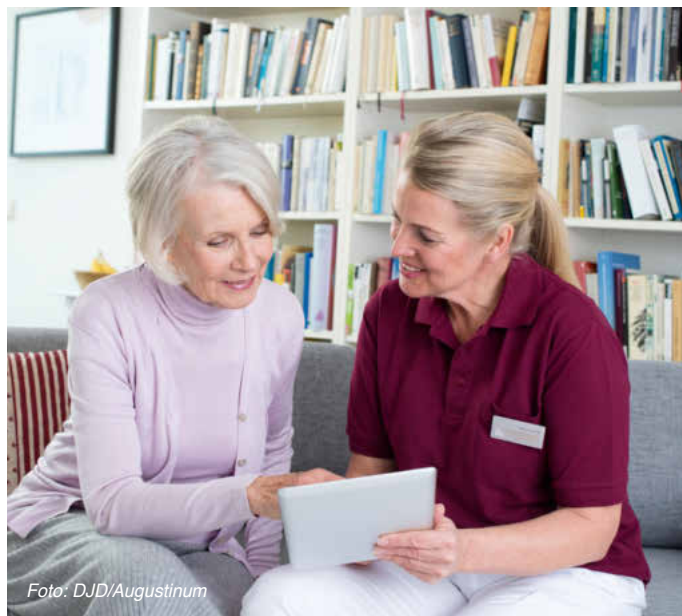


Foto: DJD/Augustinum



QUARTIER AM GARTENBACH

SENIORENWOHNEN HAUPTSTRASSE 54, 91732 MERKENDORF
SICHER UND SELBSTSTÄNDIG LEBEN IM ALTER



HOHER KOMFORT

Barrierefreiheit
Zukunftssicherheit
Nahversorgung



IM QUARTIER

8 Seniorenwohnungen
Arztpraxis
Gastronomie



info@ks-projekt-gmbh.de
0160 8381862



KAUFPREISE

rd. 70 qm ab 299.000 €
provisionsfrei vom Bauträger



Planen Bauen Wohnen

Mein neues Zuhause

Zukunftssicherer Immobilieninvest

Warum Kupfer in der Hausinstallation überzeugt



Foto: DJD/Kupferverband/Canva

– ANZEIGE – (DJD). Wer baut oder modernisiert, trifft viele Entscheidungen. Dazu gehört auch die Auswahl der Materialien für die Haustechnik. Gerade in der Trinkwasser-, Heizungs- oder Gasinstallation lohnt es sich, nicht nur auf den Preis zu schauen, sondern ebenso auf Qualität, Vielseitigkeit und Langlebigkeit. Kupferrohre haben sich seit Jahrzehnten in allen Bereichen der Hausinstallation bewährt und bieten Bauherren und Eigentümern eine werthaltige und zukunftsichere Lösung. Ein großer Pluspunkt von Kupfer ist seine Flexibilität:

Es eignet sich für die Installation von Trinkwasserleitungen, Heizsystemen sowie für Gasinstallationen – einschließlich Biogas und perspektivisch sogar Wasserstoff. Das bedeutet: Im gesamten Haus kann mit nur einem Leitungsmaterial gearbeitet werden. Das spart Planungskosten, vereinfacht die Montage und reduziert langfristig den Wartungsaufwand.

Langlebig, sicher und nachhaltig

Kupfer ist von Natur aus ein besonders langlebiger Werkstoff. In der Praxis bewährt er sich in einer Vielzahl von Installationen seit Jahrzehnten auch unter anspruchsvollen Bedingungen. Kupferrohre sind korrosionsbeständig, temperatur- und schlagfest sowie unempfind-

lich gegenüber UV-Strahlung. Zudem erfüllen die Rohre mit dem Gütezeichen RAL-GZ 641 nicht nur alle technischen Normen, ihre Qualität wird regelmäßig unabhängig überwacht. Damit ist das Material auch ideal für Leitungsbereiche, die nicht ständig kontrolliert werden können, etwa in Wänden, Schächten oder unter Estrich. Ein weiterer Vorteil: Kupfer ist ein universell einsetzbares Installationsmaterial. Jeder qualifizierte SHK-Fachbetrieb kann es verarbeiten, ohne auf bestimmte Produktsysteme oder Hersteller angewiesen zu sein. Das schafft Unabhängigkeit und Flexibilität, zum Beispiel bei Reparaturen oder Erweiterungen. Wer sich genauer informieren möchte, findet unter www.guete-kupferrohr.de eine Übersicht geprüfter

Produkte, technische Hintergrundinformationen und Tipps für die Planung.

Ein Werkstoff - viele Einsatzbereiche

Kupferrohre sind nicht nur funktional, sondern auch zukunftsicher. Sie ermöglichen flexible Lösungen für unterschiedliche Anwendungen und bieten eine verlässliche Grundlage für moderne Haustechnik. Gerade im Hinblick auf neue Energieträger wie Wasserstoff oder hybride Heizsysteme bleiben Hausbesitzer mit Kupfer auf der sicheren Seite und treffen eine Investitionsentscheidung, die Bestand hat. Zudem ist Kupfer zu 100 Prozent recycelbar, was den Werkstoff auch unter Nachhaltigkeitsaspekten attraktiv macht.



Vor Übergabe keine Anzahlung nötig



3 x 2-Zimmer-Wohnung ca. 53 qm
für 229.900 EUR

1 x 4-Zimmer-Wohnung ca. 101 qm
für 399.900 EUR

2 x 4-Zimmer-Wohnung ca. 75 qm
im Penthouse für 459.900 EUR

Stella-Randolph-Straße 22, 91578 Leutershausen

Kontakt unter info@sonnenberg-haus.de oder Tel.: 09842/95304-0



Mythos 2: E-Autos klimaschäd-

Gesund aktiv durch wechselnde Wetterphasen

zende Unterstützung sinnvoll sein. Padma 28 active mit Vitamin C beispielsweise verbindet traditionelles tibetisches Kräuterwissen mit moderner Forschung; Vitamin C kann zu einer normalen Funktion des Immunsystems beitragen. Bewährt haben sich außerdem das Zwiebelprinzip bei der Kleidung, ausreichendes Trinken und moderate Bewegung an frischer Luft. Unter www.padma.de gibt es mehr Tipps.

8	9	7	4	3	5	6	2	1
4	6	2	1	9	8	7	5	3
5	1	3	6	2	7	8	9	4
1	4	5	7	8	9	3	6	2
2	8	9	3	5	6	1	4	7
3	7	6	2	1	4	9	8	5
7	2	4	9	6	1	5	3	8
6	3	8	5	7	2	4	1	9
9	5	1	8	4	3	2	7	6

Be- notung	perfekte, genaue Abbil- dung	chemi- sches Element	▼	einer der Argo- nauten (Sage)	▼	▼	Hausflur im Bauern- haus	▼	Annonce	musika- lisches Bühnen- stück	▼	Sonder- zulagen	▼	dicht behaarte Tierhaut	▼	niemand	Wagen- kolonne
▶	▼									hervor- ragend, bestens	▶					▼	▼
mit Ideen unter- stützen		Ost-euro- paerin		still	▶					selbst- süchtiger Mensch		Wappen- vogel	▶				
▶		▼					Anmut		unser Planet	▶				erster General- sekretär der UNO	▶		
▶				auf- frischen			heißes Rum- getränk	▶				kurz für: um das	▶		tür- kische Währung		
Jung- eisbar im Berli- ner Zoo †			ein Gewürz	▶								Um- kleide- räume		alba- nische Währung	▶		
Fluss durch München	▶					ge- wollte Hand- lung		▶		Stadt in Piemont		gego- renes Milch- produkt	▶				flink, gewandt
▶						Augen- farbe der Asiaten			asiat. Staaten- verbund (Abk.)	▶				Satz- zeichen		franz., span. Fürwort: du	▼
Mandant			Spinnen- faden			Unge- heuer		▶				Zeit- alter		Tauf-, Firm- zeuge	▶		
eingedickter Frucht- saft	früherer Name Tokios	süddt., schweiz.: Bühne, Wehr	▶						ägyptischer Luftgott			Urein- wohner Japans	▶			Ausruf des Schau- dernes	▶
▶	▼					Abk.: ad acta		▼	Autor von 'Maigret' † 1989	▶						Initialen des Autors Ambler	inner- halb
Klei- dungs- stück		Sitte, Usus	▶						italie- nisch: drei	▶				ver- neinen- des Wort	▶		
▶										ge- sittetes Beneh- men	▶						

WEIDENBACH HAT JETZT EINE APP

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!

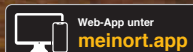
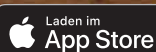
Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch
Deinen Ort!



meinOrt
by LINUS WITTICH

www.meinort.app



Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
FLY & HELP „Nacht des Deutschen Schlagers“
Travel

Frühbucher-Preis
p. P. ab

1.599 €

im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Selaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: **Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross.** Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole **Bangkok** oder eine **Rundreise durch Nordthailand** verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

www.schlager-thailand.de

»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Ausführender Reiseverlauf!



E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

BEGEHBARE DUSCHE**in 24 Stunden**

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



✓ Inkl. Antragstellung
und direkter Abrechnung
mit der Pflegekasse

✓ Mit Bauschutt Entsorgung
und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ **08272 9949645**

**NASSE WÄNDE?****FEUCHTER KELLER?****ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel ROT GmbH

Dr.-Bühler-Str. 17, 91541 Rothenburg o.d. Tauber

☎ 09861 - 93 66 977 oder 0981 - 93909967

www.isotec-tremel-rot.de


ISOTEC®
IMMER BESSER.
**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck**Mobil: 0171 1487485**

v.geistbeck@wittich-forchheim.de

**Wir sind für Sie da...**

Ihr Verkaufsinendienst

Corinna Umlandt-Haverich**Tel.: 09191 723265**

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Pflege ist Vertrauenssache ♥

Pflegedienst**Wildner**
*Inhaberin
Monika Wildner*

Grundpflege, Wundversorgung,
Beratungseinsätze,
hauswirtschaftliche Leistungen

09822 / 60 54 24**www.pflegedienst-wildner.de****LINUS WITTICH.****Unser Service auf einen Blick.**

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

